



TRANSMITTER

freies radio im August & September

Freies Sender Kombinat

93,0 mhz antenne | 101,4 mhz kabel
itzehoe, henstedt-ulzburg, norderstedt
105,7 mhz kabel

www.fsk-hh.org/livestream

080910



Unterstützt freies radio!

FSK finanziert sich ausschließlich über Fördermitglieder. Die redaktionelle Arbeit im Freien Radio ist zwar unbezahlt, trotzdem kostet die Produktion von Sendungen Geld: Miete, Übertragungsleitungen, Technik, GEMA, Telefon, Büromaterial usw.

Eine Vielzahl von Unterstützer_innen kann die die Unabhängigkeit von FSK gewährleisten. Wer beschliesst, das Freie Sender Kombinat zu unterstützen (oder jemand anderen davon überzeugt) bekommt dafür eine der hier abgebildeten Prämien. Aber nur, so lange der Vorrat reicht!

1 Ein Buch von Christiane Rösinger - Das schöne Leben

Christiane Rösingers "Das schöne Leben" erarbeitet Grundlagen und soziologische Standards des Bandwesens ("Die Posttourdepression"), betreibt Lebensstilforschung ("Leben im Liegen", "Champagnervergiftung") und analysiert die Mechanismen der Ausgehgesellschaft zwischen "Leben in der Bar" und "Erschöpfung im Nachtleben". Subtile Überlegungen zum Thema "Intelligent ausgehen" stehen neben solchen zu "Geld und Gefühl". Vor allem aber lässt sich von der Hauptfigur dieser heiteren Prekarisierungserzählung lernen, wie man sich mal schlecht, mal recht durchs Leben schlägt.



2 Gerhard Scheit: Der Wahn vom Weltsouverän - Zur Kritik des Völkerrechts

Der Wahn untergräbt den westlichen Begriff des Souveräns wie er Israel als Widersacher des ewigen Friedens der Völker attackiert. Wenn dagegen der Judenstaat das Leben derer verteidigt, die unausgesetzt der antisemitische Haß bedroht, verteidigt er zugleich jenen Begriff. Es bleibt das Staunen, mit welcher Bestimmtheit die Erkenntnisse von Hobbes, Marx und Freud die Denunziation des Wahns explizieren können, die Israels Defense Forces täglich in die Praxis umsetzen müssen. Ihm verdankt sich dieses Buch.



3 CDR "Wir hatten doch noch was vor" von Classless Kulla & Istari Lasterfahrer

Die zweite CD von Classless Kulla und Istari Lasterfahrer. Eine CD-Recordable von fast 80 Minuten Spielzeit mit 28 Seitigen Booklet. Da ist viel Platz für Musik, 26 Stücke, und Gequatsche.



abschneiden und an FSK schicken / bei fragen anrufen unter 040 43 43 24

Ich werde Fördermitglied von FSK und spende monatlich..

- 20,- 50,- Zahlungsweise: monatlich
 10,- ,- vierteljährlich
 5,- halbjährlich

Ich erteile einen Abbuchungsauftrag.*

Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Der erteilte Abbuchungsauftrag gilt, bis er schriftlich oder telefonisch widerrufen wird.

Geldinstitut _____

BLZ _____

Kontonummer _____

- Ich spende zusätzlich 12,- Euro jährlich und möchte die Programmzeitschrift Transmitter zugeschickt bekommen.

Vor/Nachname _____

Straße/Nr. _____

PLZ _____ Ort. _____

Telefon _____

Fördermitglieder bekommen zum Jahresende eine Spendenquittung zugeschickt. Bei Adressänderung Bitte um Mitteilung!

ich will...

- das Buch "Das schöne Leben"
 das Buch "Der Wahn vom Weltsouverän"
 die CD "Depressiver Tag"
 nichts. danke.

Ort / Datum _____

Unterschrift _____

Editorial

Inhalt

„Hätte Obama anstelle des obersten Mannes aus der für die Bohrungen zuständigen Behörde einen Ingenieur angerufen, hätte der ihm gleich sagen können, dass die besten Techniker auf dem Gebiet bereits bei BP arbeiten.“ Heißt es in einem Artikel der jetzt gerade aktuellen Ausgabe einer uns sympathischen Berliner Wochenzeitschrift.

FSK unterstützen
seite 2

Editorial
seite 3

Jetzt auch aktuell ist die Volksabstimmung zur Schulreform - das Jetzt ist jedoch nicht das Jetzt des Lesens dieser Zeilen, sondern das Jetzt ihrer Herstellung. Mit anderen Worten: Wir wissen es nicht ob zu diesem Zeitpunkt, an dem diese Zeilen gelesen werden, der Bürgermeister noch Bürgermeister ist. Einen Bürgermeister jedoch wird es geben, nicht immer, aber jetzt: „Je illusorischer die vom Kommunismus avisierte freie Assoziation der Individuen, die bestimmte Negation jedes Begriffs von Gemeinschaft, heute erscheint, umso euphorischer werden ihre autoritären Substitute bejubelt.“ (Ebenso aus der jetzt gerade aktuellen Ausgabe der uns sympathischen Berliner Wochenzeitschrift.) Ein solch autoritäres Substitut stellt in der Negation eben auch der Bürgermeister dar, weshalb eine lediglich personalifizierte Kritik in aller Regel folgenlos bleibt. Egal.

Gespenst mit
Benzingeruchr
seite 4

Radioprogramm
August
seite 6

Radioprogramm
September
seite 17

Impressum & Termine
im Radio
seite 31

Wie eine Politik in die andere Politik greifen kann, zeigen diverse Vorkommnisse der Wochen in-between, als da wären Bundestrainer eben, oder Bundespräsident oder auch Bundesverdienstkreuz - Hamburger Innenpolitik und/oder Schanzenfest - Paechs Deutsche Marine gegen Israel - Fußballnationalismus und/oder Wie fertig muß man sonst noch so sein - What else? Fußball aber ist unpolitisch und Deutschland ein normales Land, in dem es nach 1945/1989 die Linke ist, die den am weitesten vorgelagerten Posten besetzt, an welchem probiert wird, was geht und was noch nicht. Im Falle Paech wird fleißigst versucht, das als Versagen eines Einzelnen abzuwiegeln. Faktisch aber steht sie, die Partei, die Volkspartei werden möchte. Wie es dazu gekommen ist, wird vielleicht u.a. die Sendung „Entkorkte Flaschenpost“ am 23. September zeigen, deren Thema die autoritäre Wende der antiautoritären Linken nach 1968 ist. Mag sein, daß dabei herauskommt, daß der anti-autoritäre Reflex solange er an sich steht, lediglich eine (autoritäre) Pose darstellt.

Sendungen des FSK können vielleicht ein bisschen Licht in die Finsternis hinaustragen. Wie es darin in schlimmen Fällen zugehen kann, sei hier noch einmal am Beispiel Andrej Holm beschrieben. Vier Jahre war gegen ihn unter völlig haltlosen Vorwürfen ermittelt worden, bis jetzt die Bundesanwaltschaft das Verfahren einstellte. Zu den Ermittlungen gehörten unter vielen anderen Maßnahmen Hausdurchsuchungen mit vorgehaltener Waffe, Untersuchungshaft und ein Flug im Hubschrauber von Berlin nach Karlsruhe. Die Absurdität des Ganzen ist hier mehrfach benannt worden, darüberhinaus z. T. in fortlaufender Berichterstattung in einigen Sendungen. Diese Absurdität aber hat System. Opposition soll nicht sein - Konformität und Konformismus erzwungen werden. Von den dazu in Hamburg seit Mitte Dezember an den Start gebrachten Methoden handelt die Textabteilung dieser Transmitterausgabe.

Ganz gespannt sind wir auf einige spezielle Sendungen, die das FSK Radioprogramm in diesen Sommermonaten bereichern, darunter ein Feature zu Walter Benjamins Radioarbeit und wir machen in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, daß dieses Heft die Sommer Doppelausgabe enthält. Den nächsten Transmitter bekommt Ihr also dann wieder ab Ende September mit dem Oktoberprogramm.

Wir wünschen bessere Zeiten, welche gut klingen und enden mit dem auf diesen Wellen immer wieder mal gehörten Satz „Laßt Euch nichts gefallen“.

The very Best!

Gespent mit Benzingeruch

Ein Gespent geht um – es singt „linksextrem und Spaß dabei“ und hat einen leichten Benzingeruch. Die gestiegene Zahl abgebrannter parkender Autos war Anlass für viele Medien, eine Zunahme „vermutlich linksextremistischer Anschläge in Berlin und Hamburg“ zu berichten. Auf der Innenministerkonferenz war bereits im Mai letzten Jahres infolge der Auseinandersetzungen am 1. Mai in Berlin und Hamburg erregt über eine angebliche gestiegene Gewalt von links gegenüber Polizisten diskutiert worden. In den Landesparlamenten von Hamburg und Berlin gab es Anfragen und aktuelle Stunden – über die korrekte Wahl der Mittel bei der Bekämpfung der militanten radikalen Linken wurde sich echauffiert, als ob diese eine reale Gefahr für den Parlamentarismus wäre. Allein in Hamburg stieg die registrierte „politisch motivierte Gewalt Links“ um 40 Prozent auf 669 Delikte. Mehr als 500 ausgebrannte Autos wurden in beiden Städten gezählt - mit einem leichten Vorsprung für Berlin. Die Innensenatoren Christoph Ahlhaus (Hamburg, CDU) und Ehrhart Körting (Berlin, SPD) haben dagegen eine enge Zusammenarbeit vereinbart. Gegen den Linksextremismus müsse eingeschritten werden, bevor er „außer Kontrolle gerät“, warnte der Sprecher der CSU im Bundestag, Hans-Peter Friedrich. „Dazu müssen wir den Ungeist bekämpfen, der dahinter steckt“, sagte er. Ende des Jahres war bereits die Rede von einem „drastischen Anstieg linksextremer Straftaten und besonders von Gewalttaten“. Aus den „Einzeldelikten von hoher Gewaltintensität wie dem Brandanschlag auf eine Polizeiwache in Hamburg Anfang Dezember sowie der immer höheren Zahl von Brandanschlägen ergibt sich das Bild eines eskalierenden linksextremistischen Gewaltpotentials, das sich terroristischen Vorgehensweisen annähert“, so etwa der stellvertretende Bundesvorsitzende der Jungen Union, Jörg Rotter im Dezember. Er forderte, mit „Prä-

ventionskampagnen und Aussteigerprogrammen gegen den Linksextremismus ebenso tätig zu werden, wie es bereits im Bereich des Rechtsextremismus geschieht.“

Ins gleiche Horn blies die neue Bundesfamilienministerin, Kristina Schröder, zu deren Ressort auch die Aufsicht über die Programme zur Bekämpfung der Neonazis gehört: „Wir haben uns im Koalitionsvertrag geeinigt, künftig die Programme gegen den Rechts- und Linksextremismus und ebenso gegen den islamischen Extremismus auszurichten“, erklärte sie gegenüber der Welt im Dezember: „Das werde ich umsetzen.“ Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend trägt das Programm für Demokratie, Vielfalt und Toleranz mit. Eine Kürzung bei den Programmen gegen die Neonazis wäre wohl selbst der schwarzgelben Bundesregierung ein zu klares Signal der Bagatellisierung rechter Gewalt gewesen. Schröder hatte einen anderen Weg gefunden, die ihr so wichtige Bekämpfung radikaler Linker erstmal im kleinen Rahmen zu etablieren: insgesamt 2 Millionen Euro will sie 2010 zur Bekämpfung linker und islamistischer Gewalt bereit stellen. Die Gelder würden aus nicht verbrauchten Mitteln des Haushaltsjahres 2009 stammen.

Zur Offensive von Kristina Schröder gegen Ihr Lieblingsgespent Linksextremismus äußerten sich Funktionäre der Unionsparteien zustimmend wie der Innenpolitiker der Berliner CDU-Fraktion, Kurt Wansner: „Angesichts der erstarkten militanten Linken in Berlin und Hamburg hat die Bundesregierung die Zeichen der Zeit erkannt“, denn: „Die meist von Linksextremisten verübten Brandanschläge auf Autos und Attacken auf Wohnobjekte sind menschenverachtend.“ Der CSU-Landesgruppenchef im Bundestag, Hans-Peter Friedrich, erklärte gegenüber dem Hamburger Abendblatt: „Wir unternehmen bereits jetzt schon viel zur Bekämpfung des Rechtsextremismus - jetzt sollten wir die Aussteiger- und Streetworkerprogramme auch auf den Linksextremismus ausdehnen“. Interessant bei vielen Stellungnahmen aus der Union ist die Betonung des zivilgesellschaftlichen Engagements. Friedrich: „Wir dürfen auf dem linken Auge nicht blind sein. Vor dem Hintergrund

dessen, was in Hamburg und Berlin passiert, ist es höchste Zeit, den Linksextremismus zivilgesellschaftlich ernst zu nehmen.“

Gleichzeitig wird in Berlin und Hamburg die radikalere linke Szene offensichtlich verstärkt observiert, auch wegen der medialen Aufregung über die gestiegene Zahl angezündeter Autos und eines Polizeiwachengriffes in Hamburg. Das kann erklären, woher jetzt das verstärkte Gerede über eine vermeintliche linksextreme Bedrohung Die Polizei knüpft an Überwachung

Gleichzeitig wird in Berlin und Hamburg die radikalere linke Szene offensichtlich verstärkt observiert

vor den Protesten gegen den G 8-Gipfel in Heiligendamm 2007 an. Das politische Frontmachen gegen das Feindbild Linksextremismus könnte ein drakonischeres repressives Vorgehen rechtfertigen. Die „Programme gegen Linksextremismus“ sind ein Ausdruck des langfristigen Rollbacks gegen systemkritische Linke - und des Oberwassers für neue rabiate Rechte wie Kristina Schröder.

Flankiert wird die Debatte über Linksextremismus vom polizeilichen Ermittlungsdruck und einem Trend zu härteren Urteilen. Für Autoanzünder gab es früher Bewährungsstrafen, 2009 aber wurde in Berlin ein 34-Jähriger, der einen VW Golf abgepackelt haben soll, zu 3 Jahren und 3 Monaten Haft verurteilt. Und nach dem Angriff auf die Lerchenrevierwache im Hamburger Schanzenviertel vom 3. Dezember 2009 nimmt der Staatsschutz des Hamburger LKA jetzt die ganze autonome Szene ins Visier: Die Staatsschutz-Operation „Koukoulofori“ ist laut Informationen des Hamburger Polizeireporters Kai von Appen von der Hamburger taz angelaufen. Bei der Attacke waren zwei Streifenwagen in Flammen aufgegangen. Die Bundesanwaltschaft in Karlsruhe (BAW) hat dem Staatsschutz des Hamburger Landeskriminalamts nach Ausweitung der Vorwürfe auf versuchten Mord umfassende Kompetenzen eingeräumt. Das hat die von Appen aus Polizeikreisen erfahren. „Den Ermittlern steht nahezu das gesamte Terrorismus-

Fahndungsprogramm zur Verfügung“, berichtete ihm ein Insider.

Personen können observiert werden, Telefone überwacht, E-Mails kontrolliert, Handys abgehört und Verbindungsdaten gesichert - sowie Wohnungen verwandt. Nach taz-Informationen konzentrieren sich die Ermittler darauf, durch Handy-Ortungen Aufenthaltsorte von Personen zu rekonstruieren und Verbindungsdaten sicherzustellen. Dabei wird auch auf Handy-Ortungen per „Stiller SMS“ gesetzt.

Die Aktion, wegen der hier eine terroristische Gefährdung der BRD behauptet wird, war offensichtlich gut geplant, hat aber mit Tötungsabsichten oder Terror nichts zu tun – umso mehr mit symbolischer Gewalt gegen eine berüchtigte Polizeiwache. Am Abend des 3. Dezember 2009 griff eine Gruppe von laut Polizei bis zu 15 Vermummten die Lerchenwache an, In einem in der Januar Ausgabe des Infos der Roten Flora, der Zeck, dokumentierten Bekennerschreiben bekannten sich die „Koukoulofori“ zu dem Angriff, was im Griechischen „Die Vermummten“ bedeutet, zur Erinnerung an den ein Jahr zuvor bei einer Polizeikontrolle erschossenen, unbewaffneten Alexandros Grigoropoulos und anknüpfend an die auf seine Erschießung folgende Revolte in Athen und anderswo, die sie treffend als „Wochen der Selbstermächtigung, voller Wut und Freude“ beschrieb. Zu ihrem Vorgehen erklärten sie: „Wir haben die Fenster des Gebäudes eingeschmissen, die Eingangstür versperrt und die Garagen mit brennenden Mülltonnen zugemacht. Die vor der Wache abgestellten Polizeifahrzeuge fackelten ab und Farbflaschen flogen an die Wände. An einigen Zufahrtswegen haben FreundInnen Barrikaden errichtet und Krähenfüße verstreut. Das galt den zu Hilfe eilenden Beamten.“

Die Polizeiversion des Geschehens, welche eine Tötungsabsicht behauptet, stützt sich neben ihrer Darstellung nach zum einen auf die angeblich beabsichtigte Steinigung, zum anderen darauf, dass das Blockieren des Haupteinganges und der Garageneinfahrt bei gleichzeitigem Anzünden der beiden angezündeten Streifenwagen der Versuch gewesen sei, die PolizistInnen

fortsetzung auf seite 30

Radio im August

93,0 mhz antenne / 101,4 mhz kabel - 105,7 mhz kabel in norderstedt, itzehoe und henstedt-ulzburg
Das FSK-Programm findet ihr auch unter www.fsk-hh.org/transmitter

Kontakt zu den Sendungen, soweit nicht anders angegeben, über:
postbox@fsk-hh.org

Oder e-mail an die Redaktion:
Redaktion 3: redaktion3@fsk-hh.org
Musikredaktion: fskmusikredaktion@yahoogroups.de
GuTzKi: gutzki@fsk-hh.org
St. Paula: mail@radiostpaula.de

MONDAY, 02.AUGUST.2010

06:00 Solid Steel

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türkiye'li kadınların kanalı

„Radyo Metro:pool“ geht auf Sendung. Das türkischsprachige Programm von „Radyo Metro:pool“ läuft jeden Montag zwischen 8.00 Uhr und 10.00 Uhr auf FSK (93,0 FM). Das Besondere an dieser Sendung ist, dass die Programmgestaltung ausschließlich bei Frauen liegt. Verantwortlich für die Sendung ist die türkische Sängerin und Schauspielerin Elif Ergün. Sie und ihr Team (Journalistin: Suheyly Kaplan, Unternehmerin: Sennur Taner) wollen ihre Zuhörerschaft hauptsächlich unter den Frauen aus der Türkei beziehen. Diese sollen über alle relevanten Themen wie Berufsausbildung, Deutschkurse, Wahlrecht, KITAS, Alleinerziehung, Emanzipation, Integration etc. informiert werden. In der Live-Sendung werden aktuelle Studiogäste vorgestellt und Diskussionen angeregt. Aber auch die musikalische Unterhaltung soll nicht zu kurz kommen. Hier lassen Frauen die Puppen tanzen...! (Diese Sendung wird künftig vom Regisseur Telat Yurtsever und seiner Künstlergruppe Company Hamburg unterstützt werden.)

„Radyo Metro:pool“ start aliyor. Türkçe yayın yapacak Radyo Metro'ol'un programını artık Pazartesi sabahları saat 08.00 ve 10.00 arası FSK (93,0 FM) frekansında dinleyebilirsiniz. Yayının özelliği, program yapımcılarının salt kadınlardan oluşması. Program sorumluluğu Türk Sanat Müzigi sanatçısı ve oyuncu Elif Ergün'e ait. Programın diğer sunucuları gazeteci Suheyly Kaplan ve is hanımı Sennur Taner. Yayının asıl hedef kitlesini - Türkiye'den gelen kadınlar oluşturacak. Böylece ilk etapta meslek eğitimi, almanca kursları, seçim hakkı, çocuk yuvaları, gibi güncel konular işlenecek. Canlı sunulacak programa uzman konuklar davet edilip, tartışmalara yer verilecek. Tabii eğlence ve müzik de unutulmayacak. Bu yayını kadınlar atesliyecek... (Bu program yönetmen Telat Yurtsever ve ekibi Company Hamburg Sanatçıları tarafından desteklenecek.)
redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Studio F

12:00 Musikredaktion

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen

Vortragdokumentation aus der „Jenseits der Geschlechtergrenzen“ - Vorlesung, weitere Infos findet ihr unter: agqueerstudies.de/

15:30 KONKRET goes FSK

Das Freie Sender Kombinat sendet einmal monatlich die Kolumne des Herausgebers Hermann L. Gremliza.
www.konkret-verlage.de

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Orient Express

19:00 Info

Aktuelles und Hintergründiges aus Sport, Kultur und Politik in Hamburg (sowie darüber hinaus)

- das gibt es jeden Montag in der Infosendung auf FSK von 19 bis 20 Uhr zu hören. Da wir jedoch immer wieder auf der Suche nach neuen MitstreiterInnen sind, freuen wir uns über Interessierte, die Lust haben, wöchentlich die Perlen aus dem Infosumpf zu fischen und sie in ihre Zusammenhänge stellen. Auch Radion-eulinge sind natürlich herzlich willkommen. Kontakt zum Montagsinfo erhaltet ihr unter inforedaktion@fsk-hh.org
inforedaktion@fsk-hh.org

20:00 Shalom Libertad

Jüdische Themen dargestellt aus einer politischen Sicht des Judentums.

22:00 Sunday Service

Interviews, Konzerttipps & Neuerscheinungen zwischen Pop und Elektronik
Playlistabo? Mail an mail@fsksundayservice.de.
www.sundayservice.de

TUESDAY, 03.AUGUST.2010

06:00 Toast On Fire

www.toastonfire.de

09:00 Sunday Service

12:00 Quergelesen

Austauschsendung von Querfunk Karlsruhe im Siesta Service der Redaktion 3 quergelesen@querfunk.de
redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Radio Worm

RadioWORM #122

- PASHTO TRANSLATOR NEEDED

1 JINGLE 122.1 (1:40) 2 Tim Horton's As A Gateway Drug To The Canadian Army (6:30) 3 We Trade You Sting For A Toyota Pick-Up Filled With Weed (4:20) 4 Taliban Horton Overnight Price Doubling (1:45) 5 Oak-

land Pulic Library Cambodian Tape Archive Remix For The Afghani People (2:12)6 Taking Care Of Business Like The DOA Video (3:37)7 Take The Red Out Of The Canadian Flag And You Get Surrender (We Are Wolves Remix) (2:23)8 It's Your Duty As A Canadian To Go To Tim Horton's 5 Times A Day (feat Gordon Krieger, Alexis Farand, Bruce Cawdron and Malcolm Bauld) (4:56) 9 Taliban! Our Hot Women Soldiers Will Turn Your Women Gay! (5:20) 10 Wiggle Wiggle Wiggle (Found Magazine tape from Ypsilanti Parking Lot Remix) (3:12) 11 Steve Earle Number One Taliban Commander (4:25) 12 Grrrls Look Good In Canada And Afghanistan (feat Mr Badman) (6:09) 13 Kandahar Porn Merchant Moustache Twitch (2:38) 14 He Died With Walnut Crunch Crumbs On His Moustache (5:42) 15 I Sure Know A Lot About Afghanistan So Let's Invade It (Or Make A Record About It) (3:01) 16 Hotboxing The LAV May Protect You From The IEDs (7:12) 17 JINGLE 122.2 (1:40)RW122: WORMREC 122 (c)2010 / April 2010 Sponsored by Radio Gagarin jetzmann@web.de

14:00 Archiv & Augenzeugen: bücher, bücher, bücher

Heute wollen wir wieder euch einige bücher vorstellen, und sie auch manchmal kritisch beleuchten: Wegweiser Solidarische Ökonomie: Anders Wirtschaften ist möglich! - AG Spak Bücher, Jean-Luc Nancy - Wahrheit der Demokratie (Passagen Verlag), Jacques Rancière - Der emanzipierte Zuschauer (Passagen Verlag), Bruno Schulz - Die Zimtläden (DTV), Leo Perutz - Der Meister des jüngsten Tages (DTV), Robert Foltin - Die Körper der Multitude (Schmetterling Verlag)..... Wp666@gmx.de

15:00 Radio Gagarin - Improvisation in der geräuschkunst

Wiederholung der ersten sendung des vormonats. wp666@gmx.de

17:00 Schwarze Klänge

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion www.schwarzeklaenge.de

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

22:00 Blues Brew

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung

WEDNESDAY, 04.AUGUST.2010

07:00 Info

Wiederholung der Infosendung vom Montag

08:00 Anilar FM 93.0

redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Pop und Polemik

12:00 Unpeeled!

14:00 Hallenbaduniversität

Die erste Universität ohne Semesterferien! Und die ersten Seminare, die im Schwimmbecken stattfinden.

Mit den berühmten Siebenmeilen-Badelatschen sitzen wir in der Eisdielen der Abstraktion. Aber Vorsicht: Wer geglaubt hat, dass kritische Theorie ein toter Hund sei, hingegen Poststrukturalismus eine schicke Wildkatze des Widerstands, der wird hier eines Besseren belehrt. Der jeweils aktuelle Aufguss in der Theoriesauna unter: freibaduni.blogspot.com

15:00 Hopo im Exil

Die Hochschulpolitische Sendung im FSK.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Ein noch so kleines Licht der Aufklärung möge immer leuchten - gegen alle selbstverschuldete Unmündigkeit.

17:00 WortPong

Jeden Monat aufs Neue schwurbelt Wortpong durch die bunte Welt der Literatur. Mal mit Gast, mal ohne. Aber immer aktuell und mit viel Musik von einmal rund um den Globus.

19:00 Göçmen Radyo

Info

20:00 BühnenWorte

Das Theatermagazin der Redaktion 3
Wir freuen uns über Post! buehnenworte@web.de

21:00 Vorlese. Buch, Politik und Wein

22:00 17grad

Medien für den Rest
17grad.net

23:00 Another Nice Mess Wundertüte

www.anothernicemess.com

THURSDAY, 05.AUGUST.2010

08:00 Fußball: Alle Deutschen werden Brüder

Austauschsendung von Querkfunk in Karlsruhe. Freerk Huiskens spricht über Sinn und Unsinn des nationalen, insbesondere schwarz-rot-goldenen Taumels, der die Fußballbegeisterung zum Anlaß hat. Dummheit und Stolz wachsen am selben Holz. www.aff-bawue.org/querfunk-sachzwang.html

10:00 „Die Stadt gehört ja eigentlich allen“

Wiederholung des Veranstaltungsmitschnitts aus dem Herbst im Gängeviertel.

12:00 Siesta Service

13:00 Rock n Rosas Radiowecker

...fuer professionelle Langschläfer. Aufstehn ! Hinlegen ! Erregende und verstörende Musik sowie Veranstaltungshinweise für subversive Ob-

jekte und die, die es werden wollen ! Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, Veranstaltungshinweise für die kommenden 2 Wochen.

www.myspace.com/dj_rocknrosa

14:00 Time of the „Gypsies“

17:00 Mondo Bizarro

Punkrock Radio - Magazin

Surprise, surprise! Das Übliche: Hits, No Flops, Flops, Schräges, Klassiker, Neuerscheinungen und stilistisch Chaotisches aus den Randgebieten Punk, Punkrock, Hardcore & Co...

mondobizarro.de

19:00 Info

20:00 Halo Halo

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

www.metroheadmusic.wordpress.com

00:00 Metromix

www.myspace.com/dasmotivakadod06

FRIDAY, 06.AUGUST.2010

07:00 Quergelesen

08:00 „Sehnsucht nach Altem“ - Die Stadt und die Erinnerung

Wiederholung des Veranstaltungsmitschnitts aus dem Herbst im Gängeviertel.

10:00 Inkasso Hasso

Austauschsendung von Radio Corax in Halle.

radiocorax.de

12:00 Solid Steel

14:00 Autonom zu Haus

Regelkreis der UserInnen des autonomen jugendhauses bargteheide. - www.autonomes.de

17:00 Weekly Operation: No TV-Raps

Jeden ersten Freitag im Monat präsentiert euch das No TV Raps Team im Rahmen der Weekly Operation Hip Hop und Turntablism abseits von MTV, VIVA und NJOY. Zu hören gibt es eine spannende Mischung aus unbekannt und altbekannt - Für alle Fans die irgendwie immer noch in den 90ern hängen geblieben sind ein Pflichttermin.

In jeder Sendung gibt es ein ca. 1stündiges Feature über einen besonderen Künstler bzw. Gruppe, eine Stadt oder Region. Hintergrundinfos und Interviews bieten Einblicke in Motivation und Geschichte und beweisen einmal mehr, das Hip Hop nicht nur aus Jay-Z und 50 Cent besteht.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

19:00 Info Knast & Justiz

20:00 Radio Ungawa

22:00 No Fish On Friday

Frisch gewaschen

Gitarren-Pop-Jangler, mitsingfreudige Post-Punk-Smasher, obskure DIY-Stolperer und anderes reaktionäres Zeug, meist aus den 80ern. Gelegentliche Abstecher in die Gegenwart und Umwege durch artverwandte Stile nicht ausgeschlossen.

SATURDAY, 07.AUGUST.2010

11:00 HfBK Outdoor-In

12:00 Café com leite e pimenta & Tuga NO AR

26 de Junho 2010

Caros ouvintes, no programa de hoje vamos ouvir prioritariamente as conversas que nós tínhamos no dia da festa de Camões (12/06/2010) depois da nossa hora de emissão. E claro que vamos passar alguma música portuguesa e também do nosso gosto. ;) Se tiverem sugestões ou dedicatórias a fazer já sabem: mandem-nos um e-mail para tuganoar@gmx.de ou telefonem-nos e digam-nos o que têm para dizer! :)

Kaffee mit Milch und Pfeffer / Tuga ON AIR

Wir senden seit dem 25. April 1998 im Freiem Sender Kombinat über verschiedene Themen auf portugiesisch. Wir wollen ..., immer noch, ALLES aber spannend und lebendig! Wir zerschlagen reaktionäres Denken in allen Sprachen und behandeln auch Themen, die nicht zum mainstream gehören. Neben der guten Musik, die wir mitbringen, reden wir über Politik, Literatur, Arbeit mit Stimmen von denen, die sonst nichts zu sagen haben. Jeden Samstag von 12 bis 14 Uhr im FSK.

E-mail : tuganoar@gmx.de

14:00 Funkpiratin mit Janne

17:00 Jazz oder Nie

19:30 Antifa Info

antifainfo@fsk-hh.org

20:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik

Die Redaktion für bürgerliche Kunstmusik hat sich umgehört in der Hamburger Off-Szene für Neue Musik. Olaf Hering war bei zahlreichen Konzerten des letzten blurred-edges Festivals im Mai dabei und hat fleißig mitgeschnitten. Michael Petermann hat sich auf dem CD-Markt umgesehen und präsentiert einige Neuigkeiten aus eigenen und fremden Produktionen.

www.fsk-rbk.de

23:00 Rock Bottom

Progressive Rock, Hardcore und Metal. Euch erwarten viele Neuerscheinungen, erlesene Klassiker und exklusive Interviews aus diesem musikalischen Spektrum. Aktuelles zur Sendung erfahrt Ihr unter:

www.rockbottom-music.de

SUNDAY, 08.AUGUST.2010

07:00 Anilar FM 93.0

11:00 Land Unter

15:00 Kulturschock

Die Sendung über Kultur und Kulturschaffende in Hamburg jenseits des Mainstreams

17:00 Loretta Leselampe

leselampe@fsk-hh.org

20:00 Exquisite Perlen

00:00 Nachtmix

MONDAY, 09.AUGUST.2010

06:00 Solid Steel

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

10:00 Land Unter

Wdh. vom Vortag

12:00 Musikredaktion

14:00 Pink

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Orient Express

19:00 Info

inforedaktion@fsk-hh.org

20:00 Parlons-En

Sendereihe für politische Themen aus Afrika und der Diaspora - redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Sunday Service

TUESDAY, 10.AUGUST.2010

06:00 Toast On Fire

09:00 Sunday Service

12:00 Quergelesen

13:00 Die ganze Platte

14:00 Indian Vibes

16:00 Mrs. Pepsteins Welt

>im neonlicht trocken deine tränen nicht<

Austauschsendung von Radio Blau

www.mrspepstein.blogspot.com/

17:00 Ale und Harald tun es

Eine Sendung in der Musik Mos Def, Charles Mingues, Clipse, Nina Simone, J Dilla, Mitchel Brothers, Can, Art Blakey, Geto Boys, John Coltrane, Serge Gainsbourg u.v.a. direkt aufeinandertreffen.

Zudem werden zu (fast) jeder Sendung Gäste eingeladen und gehört wohl zu den wortlastigsten Sendungen der Musikredaktion.

Ein kleiner Auszug aus den Themen den vergangenen Jahren: Hörspiel „Mutter Courage und ihre Kinder - Eine Chronik aus dem Dreißigjährigen Krieg“ (LITERA SCHALLPLATTEN) von '61/62

Bernd Kroschewski erzählt über sein Label Fidel Bastro, Jetzmann berichtet über sein Laufbahn als Musiker und über die seine Arbeit beim Tanztheater, Radio Ga-

garin, Hörbar u.s.w., Carsten Friedrichs hört sich die Compilation „Message Soul - Politics & Soul in Black America 1998 - 2008“ (Trikont) Lied für Lied an und wird dazu befragt, Anwalt Reinher Karl & Musiker clickclickdecker äußern sich mit den Downloads von Musik, Peter Hass berichtet über die Geschichte und Entwicklung des Schanzenviertels, ein Leben mit dem HSV: Axel Formeseyn (Ex-Aufsichtrat vom HSV und Autor von „Unser HSV“), Elisabeth von Dücker stellt ihr Buch „Sexarbeit“ vor, Robert Stadlober redet über seine Liebe zu Musik, seine Doku über Musiker in Osteuropa und die Filmlandschaft in D., Karsten Jahnke erzählt Anekoden über MusikerInnen mit denen er Konzerte veranstaltete, Peter Wesenberg erzählt über die Nazi-Szene in Hamburg-Bergedorf früher und heute, Rasmus Engler stellt das Buch „Wovon lebst du eigentlich?“ vor, Organisation zur medizinischen Versorgung von Illegalisierten in Hamburg, Ritt durch das Œuvre des linken Liedermachers Walter Mossmann mit dem MC Mad Maxamom.
aleundharald@web.de

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

22:00 STASH

Neuigkeiten aus der Jamband-Welt

www.stash-radio.de

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung

WEDNESDAY, 11.AUGUST.2010

07:00 Info

08:00 Anilar FM 93.0

10:00 Tirones sur les Cadrans!

Der Salon von statt_teil(e)radios.

12:00 Radio Ungawa

14:00 BühnenWorte

15:00 Hopo im Exil

Die Hochschulpolitische Sendung im FSK.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 NerdAlert

Computer und ihre Folgen.

Informationen für die Informationsgesellschaft.

nerdalert.de/

19:00 Göçmen Radyo

20:00 Ghana Magazin

21:00 Journal du Jazz

22:00 Multiplication de l'Amusement

Neustes und Liebgewonnenes aus der französischen Musikszene. redaktion3@fsk-hh.org - je-danse.de

23:00 The Female Pressure Radio Show

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 23 Uhr: Xyramat präsentiert neue Tracks und DJ-Mixe von Frauen (www.femalepressure.net).

Female Pressure wurde vor über 10 Jahren von Electric Indigo (Wien) ins Leben gerufen, ist seitdem stetig gewachsen

(mittlerweile sind über 1000 weibliche Musiker, DJs, VJs u.a. aus 52 Ländern beteiligt). Female Pressure wird durch Konzerte, Partys, Projekte, Radiosendungen etc. in der weiten Welt sichtbar, präsentiert das Wirken und Schaffen von Frauen, die in der nach wie vor männerdominierten Welt häufig aus unerfindlichen (?) Gründen übersehen werden.

Please listen!!!!

THURSDAY, 12.AUGUST.2010

09:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik

12:00 Siesta Service

13:00 Radio Potztausend

14:00 Shalom Libertad

16:00 Swag 93

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

Live zu Gast Almut Klotz und Christian Dabeler.

In In-Kreisen sind die Underground-Diva und der Hanseatic-Dandy Christian Dabeler keine Unbekanntem. Musikalisch reüssier(t)en sie in und mit diversesten Projekten (Lassie Singers, Nationalgalerie, klotz & dabeler, Rollo Aller-Filme mit Rocko Schamoni und Henrik Peschel) und auch literarisch (Tamara und Konsorten, Ventil Verlag) werfen sie Schlaglichter auf eine als „enthemmt“ empfundene Gesellschaft... Am 27. August werden klotz & dabeler in der Hanseplatte auftreten. neopostpunk@fsk-hh.org

20:00 Turn on the Quiet

„Turn on the Quiet!“ springt als Phönix aus der Asche. Ein neues Konzept. Jazz und Artverwandtes, Musik von Monk und Mahall, Mehltau und Mengelberg. redaktion3@fsk-hh.org

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 Metromix

FRIDAY, 13.AUGUST.2010

07:00 Quergelesen

08:00 Shalom Libertad

Wiederholung der Nachmittags- und der Abendsendung. redaktion3@fsk-hh.org
www.hagalil.com/archiv/2010/07/07/yad-vashem/

12:00 Solid Steel

The Broadest Beats

14:00 Rote Flora bleibt

Unverträglich glücklich

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 R-A-P statt E-K-G

19:00 Info Knast & Justiz

20:00 Radio Gagarin - Fluxus und vorläufer

Heute haben wir wieder ein studiogast, und zwar Peter Kastner der in die welt der klangkunst uns einführen wird. Er hat geschrieben: mit beginn der 50er jahre, mit aufkommen der billig und billiger werdenen elektronik und der performance kunst, haben immer mehr ausenseiter die klangkunst entdeckt. So haben bildene künstler und schriftsteller für ihre aktionen die stimme und den körper eingesetzt. Elektronik, instrumente und spielzeug sowie unübliche klangerzeuger kamen hinzu. Natürlich wirkte auch noch die erinnerung an DADA und die futuristen nach, die nazis konnten nicht deren ideen ausmerzen (MERZschwitters bleibt, die nazis gehen in die scheisse).

Also erinnern wir uns an einige letteristen, situationisten und soundpoeten: Francois Dufrene, Henry Chopin, Ake Hodell, Stan Hanson,

Und an Fluxus: Robert Fillow, Ben Patterson, Al Hansen, John Cage,

Und noch andere freie geister: Hans Krüsi, Anton Bruhin, Jean Dubuffet, Roland Topor, Yoko Ono.

Kontakt: wp666@gmx.de

22:00 Teenage Kicks

60s punk, beat, surf & trash rock

00:00 Dreamsession

SATURDAY, 14.AUGUST.2010

11:00 HfBK Outdoor In

12:00 Café com leite e pimenta & Tuga NO AR

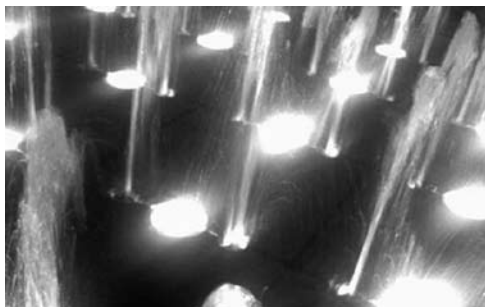
14:00 Akonda

17:00 Dr. Rhythm & Soul

20:00 Lignas Music Box: WASSERMUSIK

Nur vermeintlich handelt es sich bei der Erde um eben jene. Wie ein Blick von weit oben zeigt, unterliegt man dabei einer Täuschung. In Wahrheit sind drei Viertel des Planeten, auf dem wir verweilen, von Wasser bedeckt. Wohin das Auge schaut also Wasser, Wasser und in der Ferne, am Horizont dann an und ab Formen von Inseln und Kontinenten. In früheren Zeiten schienen die zwischen den Landmassen gelegenen Gewässer nur ein Zwischenraum zu sein, den es zu überwinden galt, um dahin zu gelangen, wo Reichtümer und fremde Länder lockten. Nur selten war die Tiefe der Meere Reiseziel dieser Unternehmungen, und wenn dann nur unfreiwillig. Zahlreiche Karten räumten den Meeren zudem nur einen schmalen Raum zwischen den Ländern ein, entstanden sie doch aus der Vorstellung, das Land bilde die Krone der Schöpfung, welche sich folgerichtig aus den Fluten erhebt.

Nach und nach musste diese Vorstellung korrigiert werden, zu groß waren die Entfernungen, die keine Brücke fanden und nur mit dem Schiff zurückzulegen waren. Und auch das Meer verbarg mehr als nur ungestaltete Monströsitäten. Zudem waren es nicht nur die schier unermesslichen Salzwasserreservoirs und die Flüsse und Seen, die in sie hineinfließen und komplexe Kreisläufe bilden, das Wasser verbarg sich auch in allen Lebewesen.



In der heutigen Sendung wollen wir daher über und unter den Meeren reisen, alles Wässrige ausgiebig ergründen, es bis zur Sintflut regnen lassen oder die planetare Wüste herbeisehnen und dabei kaltes, klares Wasser trinken. Gesucht werden musikalische Begleiter zum Segeln und Ertrinken, zum Wandeln übers Wasser, allerlei Lobeshymnen auf das unstete Element, ohne dass es kein Leben gäbe und die perfekte Wassermusik. Das in einer städtischen Trockenzone mit Wasseranschluss gelegene Studio ist telefonisch unter 432 500 46 zu erreichen.

SUNDAY, 15.AUGUST.2010

07:00 Anilar FM 93.0

11:00 Das Brett

inhaltliches thema heute: geld
brett@fsk-hh.org

15:00 Tirons sur les Cadrans!

der salon von statt_teil(e)_radios

17:00 AntiRa Radio

20:00 livemitgeschnitten

Aktuelle Konzertschnitte und aus den vergangenen zwei Jahrzehnten. Sicher: Potatofritz (Live am 28.08. im Störte). Vielleicht: Saccharine Trust, Shining (NO), Secret Chiefs 3, Universal congress of, Disposable heroes, Blind Idiot God etc. Genaueres kurz vor der Sendung unter www.myspace.com/giovanett. Weitere bisherige Bands in der entsprechenden livemitgeschnitten „Freunde“-Kategorie. Welche Band sich da wieder findet und einen Auftritt in HH hat, kann mir ja einen myspace-link zusenden.
www.myspace.com/giovanett

22:00 Final Chord

Hardcore Emo Punk

00:00 Nachtmix

MONDAY, 16.AUGUST.2010

06:00 Solid Steel

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

10:00 Das Brett

wiederholung der gestrigen sendung aus dem studio f

12:00 Musikredaktion

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen

Vortragdokumentation aus der „Jenseits der Geschlechtergrenzen“ - Vorlesung, weitere Infos findet ihr unter: agqueerstudies.de/

15:30 Ska aus Husum

Austauschsendung von FRC Husum

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Orient Express

19:00 Info

20:00 Comic Kabinett

comickabinett.blogspot.com/

22:00 Sunday Service

TUESDAY, 17.AUGUST.2010

06:00 Toast On Fire

09:00 Sunday Service

12:00 Quergelesen

13:00 Die ganze Platte

George & Martha: Another head

Vertrakter Industrial-Noise-Rock, als der Begriff „Industrial“ noch nicht für Elektro-Stampfbeat, sonder für Melat- und Fabrik-Klänge stand. Die Protagonisten sind bekannt: Stefan Mahler und Christian Mevs von Slime + Angeschissen, Frank Seele später bei Abwärts. Mit deren PunkROCK haben George & Martha aber herzlich wenig zu tun.

www.myspace.com/giovanett

14:00 KUNSTREVOLTEN

Wohin geht es? Welches ist die richtige Richtung? Wie weitergehen? Eine Sendung über die Situation des Gängeviertels und anderer, temporär oder dauerhaft besetzter Orte, über die Kunst und die Gesten des Widerstands.

16:00 Sexy Kapitalismus

Eine Austauschsendung vom FRS - Freies Radio für Stuttgart. www.sexykapitalismus.com/radio.php

17:00 Electric Icecream

Klick, klack! Chrip, blurb!

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

22:00 Scorcher.FM

- Euer Hamburger Reggaeradio -
Scorcher.FM wird Euch diesen Monat einen weiteren
Produzenten für UK Dub und Roots vorstellen. Kontakt:
scorcher.fm@gmx.de

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung
redaktion3@fsk-hh.org

WEDNESDAY, 18.AUGUST.2010

07:00 Info

08:00 Anilar FM 93.0

10:00 Kulturschock

kulturschock@gmx.de

12:00 Upsetting Station

14:00 zikkig

wortbeitrag

15:00 Hopo im Exil

Die Hochschulpolitische Sendung im FSK.

17:00 aufgeladen und bereit

silence can break your heart
Dandy-Pop, Punk-Elegance and Wow-wild-Drinking!
Kontakt: mw@aufgeladenundbereit.com
www.aufgeladenundbereit.com

19:00 Göçmen Radyo

20:00 Arbeit - Arbeitszwang - Arbeitskampf

Magazinsendung zur Auseinandersetzung mit Arbeit
und Kapital - redaktion3@fsk-hh.org

22:00 GumboFrisstSchmidt

wieder eine stunde ungehörte musik aus den kleinsten
tonstudios der welt.
www.gumbofrisstschmidt.de/

23:00 GumboFrisstSchmidt: Nachtschleifer

unser monatlicher technoider Nachtschliff mit wechselnder
Stammbesetzung!
Lebende Dj's durchpflügen mit ihren Beats & Bytes für
euch die Nacht

THURSDAY, 19.AUGUST.2010

09:00 Loretta's Leselampe

12:00 Siesta Service

13:00 Rock n Rosas Radiowecker

14:00 FREE WHEEL

A magazine program featuring stories, radio plays and
music, in English. Broadcast every 3rd Thursday after-
noon from 14:00-16:00 and every 4th Thursday eve-
ning from 20:00-22:00. Sit back, relax and enjoy!
www.archive.org/bookmarks/FREE%20WHEEL

16:00 Wilde Welle

Das Kinder- und Jugendladio
Heute mit den Ohrlotsen - das Kinderradio von Altona
bis Wedel!
Bei den Ohrlotsen haben diesmal Kinder aus Osdorf
ihre Umgebung mit dem Mikrofon erforscht: Wie fin-
den die BewohnerInnen ihren Stadtteil? Wie hört sich
das KL!CK Kindermuseum an? Und was macht der
kleine Igel dort? Außerdem reden wir über Freund-
schaft, über Bücher und Stars! Mit Melissa, Lara-Marie,
Leon, Veronika, Victoria, Virginia, Mille, Anastasia, Lisa
und Emily. Mehr auf www.ohrlotsen.de
www.andreasievers.de

17:00 Mondo Bizarro

Punkrock Radio Special
mondobizarro.de

19:00 Info

20:00 Philippinische Frauengruppe

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 Metromix

FRIDAY, 20.AUGUST.2010

07:00 Quergelesen

08:00 Arbeit - Arbeitszwang - Arbeitskampf

10:00 Radiobücherkiste

radiobuecherkiste.blogspot.com/

12:00 Solid Steel

14:00 LPG (A) - Löwenzahn

**16:00 Nachmittagsmagazin für subversive
Unternehmungen**

17:00 Weekly Operation: Wise Up!

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

19:00 Info Knast & Justiz

20:00 Soul Stew

www.soul-stew.de

22:00 klingding sendung für aktuelle musik

monatliche sendung für aktuelle musik
aktuellsten annahmen über das zu erwartende pro-
gramm sind lesbar auf der website: [www.hierunda.de/](http://www.hierunda.de/klingding.html)
klingding.html

00:00 Electronic Jam

SATURDAY, 21.AUGUST.2010

11:00 HfBK Outdoor-In

12:00 Café com leite e pimenta & Tuga NO AR

14:00 JuWo Boy's

Radio Sendung mit Jugendlichen aus Hamburg.
Die Idee zum Namen „Juwo-Boys“, ein Radioprojekt
von MigrantInnen und deutschen Jugendlichen ent-
stand 2009 im Rahmen eines Praktikums in der ASB-Ju-

gendwohnung. Dieses Projekt wurde von N'da Claude Gbocho ins Leben gerufen und wird in Zukunft mit Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft gemeinsam entwickelt werden.

In den Radiosendungen wollen die Juwo-Boys gemeinsam mit anderen Hamburger Jugendlichen über die Probleme des täglichen Lebens diskutieren. Dabei geht es unter anderem um die besondere Situation von MigrantInnen in einem fremden Land, aber auch z.B. die Probleme, die alle jungen Menschen betreffen wie z.B. Suche nach Ausbildungsplätzen oder ähnlichem. Nicht immer fällt es diesen Jugendlichen leicht, über ihre Probleme zu sprechen. Wenn es ihnen überhaupt gelingt, ihre Hemmungen zu überwinden, brauchen sie dafür einen gemeinsamen Raum, in dem sie sich frei äußern können.

Indem die Jugendlichen über ihre Probleme oder auch andere z.B. über politische Themen sprechen, kann auch die Hamburger Öffentlichkeit davon profitieren. Den Jugendlichen eröffnet sich somit eine Gelegenheit, auch andere über ihre zum Teil sehr schwierige Lebenssituation in Kenntnis zu setzen und damit möglicherweise bei einem Teil der Hamburger Bevölkerung mehr Aufmerksamkeit für ihre Problematik zu erreichen.

Wir würden uns wünschen wenn viele Jugendlichen mit uns bei FSK diskutieren!!!! Bitte melden Sie unter juwo-altona@asb-hamburg.de oder 040/391692.

17:00 Le Journal du Jazz / Multiplication de l'Amusement

Auf diesem Platz wechseln die zwei Sendungen ihre Live Veranstaltungen gegen die Wiederholung: Äquivalent.

19:00 das BRETTchen

20:00 ASIO Overload

22:00 rewind! [<<]

SUNDAY, 22.AUGUST.2010

07:00 Anilar FM 93.0

11:00 17grad

www.17grad.net

15:00 Support your local squat

17:00 Time of the "Gypsies"

20:00 Unpeeled!

Die Sendung inspiriert von John Peel, dem nachhaltigsten DJ aller Zeiten

Mr Steed und Dr Peelgood erfreuen die Hörer mit einem wilden Stilmix.

Ein Blick auf die Tracklist des letzten Monats macht Euch hoffentlich Appetit auf die Sendung: Matala Queens --> Quenya Robyn --> Konichiwa Bitches Four Tet --> Eccentric Willy DeVille --> Hey Joe Untold --> Crisis what crisis? Gregory Brothers --> Secretary Chung and President Obama Health Care Blendcrafters --> No Melody John Peel über --> Blumfeld & Rückenschmerz DJ

Distance --> Jungle Fears Desmond Dekker --> Shanty Town Totom --> Street Sweeper Social Volunteers Gene Austin --> Ain't She Sweet Ben Klock --> Simplicity Florence and the Machine --> Cosmic Love (Live on KEXP) Coco Rosie --> Lemonade Gogol Bordello --> Pala Tute John Peel über --> Derby,Kondome,Kevin Coyne My Robot Friend --> Rapture(Blondie)

Jamie Liddell --> I want to be your telephone Jamie Liddell --> Coma Chameleon Die Zukunft --> Sisters and Brothers Die Zukunft --> Drogen nehmen und rumfahren Leaders and Believers --> Emperors New Clothes Bis bald! Keep it Peel!

www.unpeeled.de

00:00 Nachtmix

MONDAY, 23.AUGUST.2010

06:00 Solid Steel

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

10:00 17grad

12:00 Musikredaktion

15:00 Radio Island

www.public-ip.org

14:00 Die Geschichte der Ukraine aus libertärer Sicht

Bearbeiteter Mitschnitt einer Veranstaltung mit Roman Danluk.

„Die anarchistische Machnobewegung in der Ukraine Anfang der 20er Jahre ist vielen noch ein Begriff. In der ukrainischen Geschichte gab es aber noch viele andere Bewegungen welche für eine freiheitliche Gesellschaft gekämpft haben.

Das demnächst im Verlag Edition AV erscheinende Buch „Freiheit und Gerechtigkeit“ vom Roman Danyluk zeichnet die freiheitlich progressive Spur in der ukrainischen Gesellschaft nach, die von den Kosaken über die antif feudale Bewegung der Hajdamaken und die sozialrevolutionären Narodniki zu den modernen Strömungen der sozialistischen Bewegung führt.

Während der Oktoberrevolution 1917/18 fiel daher nicht von ungefähr der neokosakische bäuerliche Anarchismus in der Ukraine auf so fruchtbaren Boden und ermöglichte in den Jahren 1917-21 in Teilen der Ost- und Südukraine ein freiheitliches gesellschaftliches Experiment, welches mit dem Namen Machnowschtschina bezeichnet wurde.“ (Aus der Ankündigung beim Libertaeren Zentrum

www.edition-av.de/

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmen

17:00 Orient Express

19:00 Info

20:00 elektru

,eh elektru .. LISTEN

21:00 Faggot 69

22:00 Sunday Service

TUESDAY, 24.AUGUST.2010

06:00 Toast On Fire

09:00 Sunday Service

12:00 Quergelesen

13:00 Die ganze Platte - Dmitri Schostakowitsch

Durch die Sendung führt Olaf Hering
www.fsk-rbk.de

16:00 Tipkin

Eine Austauschsendung von Radio Blau in Leipzig.
public-ip.org

19:00 Info Latina

21:00 Antisemitismus von Links

21:00 recycling

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung

WEDNESDAY, 25.AUGUST.2010

07:00 Info

08:00 Anilar FM 93.0

10:00 Anti(Ra)²dio

12:00 Soul Stew

14:00 17 Grad (Wdh.)

15:00 Hopo im Exil

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive
Unternehmungen

17:00 TimeOut - This Is Pop No.16

Heute werden wieder - unter dem Motto This Is Pop
- neue Platten vorgestellt. Zwei Stunden gefüllt mit ob-
skuren Tönen, zwischen Indie und Industrial, Gitarren
Pop, (Post) Punk sowie dazu passenden Konzerthin-
weisen.

19:00 Göçmen Radyo

20:00 „Erheben Sie sich, der Senator kommt“

Das Justizmagazin der Redaktion 3

22:00 Kunstrevolten

Wiederholung der Nachmittagsendung zum einjähri-
gen im Gängeviertel.
redaktion3@fsk-hh.org

THURSDAY, 26.AUGUST.2010

08:00 Räume für Kultur

Wiederholung eines Veranstaltungsmitschnitts im
Herbst im Gängeviertel.

10:00 Dschungelfunk

So ganz allmählich wird die Jungle World Redaktion
auch ätherisch... jungle-world.com

12:00 Siesta Service

13:00 context xxi

14:00 Popkultur und Polemik

1 Thema - 4 Persönlichkeiten
einmal pro monat melden sich.mit augenmerk auf
einem aktuellen schwerpunkt.vier redakteure mit einem
potpoure aus Popkultur und Polemik und grundsätzlich
gegenteiligen meinungen.
Pup-ein völlig neues lebensgefühl!

16:00 Wilde Welle

Das Kinder- & Jugendradio

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

Lydia Lunch's Big Sexy Noise und Gallon Drunk live....
Big Sexy Noise heißt das aktuelle Bandprojekt von No-
Noise-Underground-Ikone Lydia Lunch. Entsprechend
sexy and noisy war dann deren Auftritt auf dem Avant-
garde-Festival in Schiphorst im Juli. Schön zu sehen und
zu hören, dass die New Yorkerin nicht auf Nostalgie
machte. Das lag nicht nicht nur an ihrer ambitionierten
Band, die auch ohne sie unter dem Namen Gallon Drunk
zu überzeugen verstand. Wir senden Live-Mitschnitte,
die von rockradio.de aufgezeichnet wurden.
neopostpunk@fsk-hh.org

20:00 FREE WHEEL

A magazine program featuring stories, radio plays and
music, in English.
www.archive.org/bookmarks/FREE_WHEEL

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 Metromix

FRIDAY, 27.AUGUST.2010

07:00 Quergelesen

08:00 Kreative Freiräume ohne Gentrifizierung
– ist das in Hamburg möglich?

Wiederholung eines Veranstaltungsmitschnitts aus dem
Herbst im Gängeviertel.

10:00 Erheben Sie sich, der Senator kommt

12:00 Solid Steel

14:00 Sozialistischer Realismus
- Realer Sozialismus

Lesung

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive
Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: Wildstylz Of Rap

19:00 Info Knast & Justiz

20:00 Radio Gagarin

Weiter mit Hardware-Hacking und Circuit-Bending.

22:00 flying frontiers - live Konzert mit der
Band „makina V3“

www.myspace.com/makinaV3

11:00 HfBK Outdoor In

12:00 Café com leite e pimenta & Tuga NO AR

14:00 Akonda

17:00 Biff Bang Pow 60's Radio

Tune In, Turn On, Freak Out: www.biff-bang-pow.com

19:00 SkaTime FS-Ska

SkaTime präsentiert Neuerscheinungen und Klassiker nicht nur aus den Bereichen Latin-Ska, 2-Tone und Trad. Ska sowie aktuelle Konzerthinweise.

19:30 Antifa Info

20:00 Loretta Leselampe

23:00 klingklong - sendung fuer improvisierte musik und neue klangwelten

themenschwerpunkt diesmal: die hamburger klangwerkerin und DJ Xyramat heute in der sendung zu gast ist die hamburger produzentin, remixerin, komponistin, klangwerkerin und DJ Xyramat. auf FSK mit der sendung female pressure zu hören, kommt sie heute mal mit einem stapel eigener platten und produktionen, um diese zu spielen und zu kommentieren im zweiten teil der sendung ist xyramat live an elektronischen klangerzeugern und plattenteller zu hören. xyramats subversive electronic wird dann erstmals gemeinsam mit meiner raumstation (www.neckersche-tonexperimente.de/?raumstation) live über FSK radio zu hören sein. infos zu #xyramat# unter: www.myspace.com/xyramat. mehr zu klingklong unter: www.klingklong-fsk.blogspot.com. am studiomikrofon: sylvia necker

01:00 klingklong-nachtmix

klingklong nachtmix mit mixes von DJ Xyramat

07:00 Anilar FM 93.0

11:00 Denis Goldberg: "Der Auftrag"

Lesung aus seinem Buch „Ein Leben für die Freiheit in Südafrika“, veranstaltet von der Assoziation A in Hamburg.

Denis Goldberg wurde 1933 als Sohn jüdischer Einwanderer in Kapstadt geboren. In seinem Elternhaus wurde er in säkularem Sinne und sozialistischen Idealen folgend erzogen. Als die Befreiungsbewegung ANC 1961 nach Jahren des gewaltfreien Widerstands einen bewaffneten Arm gründete, schloss sich ihm der junge Bauingenieur als technischer Offizier an. Nur zwei Jahre später wurde die Führungsspitze der Untergrundorganisation auf einer Farm nahe Rivonia verhaftet. Im folgenden Prozess wurde Denis Goldberg 1964 als Angeklagter Nummer 3 gemeinsam mit Nelson Mandela und anderen Kampfgefährten zu viermal lebenslänglich verurteilt. Als einziger Weißer unter den Verurteilten verbrachte Goldberg 22 Jahre im Zentralgefängnis von

Pretoria. 1985 kam er zu Beginn der Verhandlungen um die Beendigung des Apartheidsystems als Erster der acht Rivonia-Gefangenen frei.

Nach einem kurzen Aufenthalt in Israel zog er zu seiner Familie nach London und engagierte sich als ANC-Vertreter weiter für den Sturz des Apartheidregimes. 2002 kehrte er nach Südafrika zurück und arbeitete u.a. als Berater des Ministers für Wasser- und Forstwirtschaft. Bis heute setzt er sich unbeirrbar dafür ein, die gesellschaftlichen Bedingungen zu verändern, aufgrund derer ein Großteil der Bevölkerung in Armut zu leben gezwungen ist.

In seiner Autobiografie erzählt der unverwundliche Optimist die Geschichte seines außergewöhnlichen Lebens, die zugleich ein Spiegel des langen, schwierigen und oftmals schmerzhaften Weges Südafrikas in die Freiheit ist. (Verlagsankündigung)

www.assoziaton-a.de

13:00 Südafrika - Die Grenzen der Befreiung

Lesung aus dem gleichnamigen Titel durch die Herausgeber Jens Erik Ambacher und Romin Khan.

Nach dem Ende der Apartheid erschien die Entwicklung Südafrikas als eine Erfolgsgeschichte des politischen Transformationsprozesses, was sich im Begriff der ›Rainbow Nation‹ versinnbildlichte. Für den größten Teil der schwarzen Bevölkerung hat sich über ein Jahrzehnt nach der offiziellen Abschaffung der Apartheid die Hoffnung auf eine grundlegende Verbesserung der eigenen Lebenssituation jedoch nicht erfüllt. Der »rassifizierte« Kapitalismus, der das Rückgrat von Kolonialismus und Apartheid bildete, hat gesellschaftliche Spaltungen und Ungleichheiten produziert, die noch auf lange Sicht den Alltag und die Lebensweisen der Menschen am Kap bestimmen werden. Die Politik des regierenden ANC hat daran bislang wenig zu ändern vermocht. Denn die ehemalige Befreiungsbewegung setzte nicht auf eine deutliche Umverteilungspolitik, um das Erbe der Apartheid zu überwinden, sondern folgte zunehmend neoliberalen Politikkonzepten.

Privatisierungs- und Sparpolitik haben die soziale Krise verschärft. Damit einher geht eine Krise der traditionellen Vertretungsstrukturen, denn die Befreiungsorganisationen einschließlich der Gewerkschaften sind weitestgehend im staatlichen Establishment aufgegangen. In dieser Situation haben sich in den letzten Jahren soziale Widerstandsformen der Armen entwickelt, die an die politischen Traditionen der Anti-Apartheid-Kämpfe anknüpfen. Diese Basisbewegungen halten an dem Versprechen fest, dass das neue Südafrika zuallererst den gesellschaftlichen Bedürfnissen der ausgegrenzten Mehrheit Rechnung tragen müsse.

Der Sammelband beleuchtet die alten und neuen Konflikte in Südafrika und lässt AktivistInnen aus den Bewegungen über ihre Erwartungen an das Ende der Apartheid, ihr Verhältnis zum ANC und die politische Perspektive der Linken in Südafrika zu Wort kommen. (Verlagsankündigung) www.assoziaton-a.de

20:00 Final Chord

00:00 Nachtmix

MONDAY, 30.AUGUST.2010

06:00 Solid Steel

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

10:00 **Femme! radikal - queer - feminin**

«Femmes arbeiten daran, Femininität dem Stereotyp des ‚Ewig-Weiblichen‘ zu entreißen, Weiblichkeit und Femininität sowohl voneinander zu trennen als auch zusammen lebbar zu machen.» (Sabine Fuchs)2009 erschien das erste deutschsprachige Femme-Buch: *Femme! radikal - queer - feminin* - hrsg. von Sabine Fuchs. Endlich wird queere Fem(me)ininität als eine komplexe Widerstandsform gegen Geschlechter- und Sexualitätsnormen untersucht.

«Mit einer Definition können wir nicht aufwarten, und wir haben keinerlei Gewissheiten zu bieten. Denn Fem(me) ist keine Identität, keine Geschichte, kein Ort auf der Landkarte des Begegehrens. Der Körper der Fem(me) ist anti(identitär), ein queerer Körper in femininem Drag.»

Lisa Duggan und Kathleen McHugh Bettina Kleiner, Joke Janssen, Kater und Sabine Fuchs geben Einblicke in das Buch und diskutieren Fem(me)-Themen, eingeordnet in Fem(me)Geschichte und die queeren Interaktionen, die sie bestimmt haben - kritisch-analytisch, selbstironisch-provokant und leidenschaftlich-fem(me)inistisch.

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 **Musikredaktion**

14:00 **„Erzähler und tausende Einzelne“
- Walter Benjamins Rundfunkarbeit in
den Jahren 1927-1933**

Walter Benjamin hat in den Jahren 1927 -1933 mehr als 60 Arbeiten für den Frankfurter und den Berliner Rundfunk geschrieben

- in den meisten Fällen auch selbst eingesprochen. Neben Rezensionen, Gesprächen und Hörmodellen zählen dazu vor allem Hörstücke für Kinder. Auch wenn lediglich Fragmente einer eigenen Rundfunktheorie überliefert sind, lässt sich aus den Texten selbst Benjamins eigener Zugang rekonstruieren. Sie sind Zeugnisse einer aktiven Auseinandersetzung mit dem neuen Medium und sein Versuch dessen emanzipative Möglichkeiten auszuloten. Bedeutsam hierfür ist insbesondere Benjamins Aufgreifen der Tradition des Erzählens vor dem Hintergrund der Umwälzungen der Moderne. Die Sendung gewährt Einblick in einen nahezu vergessenen Bereich Benjamins Schaffens und lädt ein, diese Stimme gewissermaßen „als Gast zu empfangen“. Abschließend vertonen wir das Hörstück „Besuch im Messingwerk“. Text: Lena Mahler, Thijs Menting.

Stimme: Tobias Herold, Lena Mahler. Musik: Hans van Lissum - redaktion3@fsk-hh.org

16:00 **Nachmittagsmagazin für subversive
Unternehmungen**

17:00 **Orient Express**

19:00 **Info**

19:00 **Nie wieder! Nahe Jedeneu**

„Nahe Jedeneu“ von Kevin Vennemann, Mitschnitt einer Veranstaltung der Vers- u. Kaderschmiede im Politbüro vom 30. Mai 2010.

Vorab ein Gespräch mit Berthold Brunner, der die szenische Lesung „Nahe Jedeneu“ dramaturgisch eingerichtet hat. Es spielen und sprechen Pheline Roggan, Yuri Beckers, Wolfgang Hartmann, Rainer Schmitt, Stephan Schad, Oliver Thörner und David Allers.

Frühsommer 1941, ein Dorf in Polen: Zwei Mädchen, Schwestern, haben sich in ein Baumhaus geflüchtet. Sie müssen beobachten, was sie nie für möglich gehalten hätten. Deutsche Soldaten und polnische Bauern zerstören ihren Weiler. Das noch kürzlich so stabil erscheinende, friedliche Zusammenleben einer assimilierten jüdischen Familie mit ihren katholischen Nachbarn ist zerstört. Ein Gerücht hat genügt, um aus Leuten, mit denen man kürzlich noch gemeinsam feierte, antisemitische Mörder zu machen. Erinnerungsfetzen an Kindersommer und Idylle kontrastieren gerade erlebte Schrecken: Abends zählen wir die Mückenstiche auf unseren Beinen und flechten uns gegenseitig Zöpfe. Nachts hocken wir in die Speisekammer gedrängt, hören die Jedeneuer Bauern singen, als stünden sie unmittelbar neben uns, wir atmen nicht.

Die Aufführung wurde unterstützt von: Auschwitz-Komitee, Rote Flora, Salomo-Birnbaum-Gesellschaft, VVN - Bund der Antifaschisten.

20:00 **recycling**

22:00 **Sunday Service**

TUESDAY, 31.AUGUST.2010

06:00 **Toast On Fire**

09:00 **Sunday Service**

12:00 **Quergelesen**

15:00 **Madame Steckhan's Spezial zum
4. St.Pauli Folk Festival 2010**

Aus besonderem Anlass ist Madame Steckhan nach langer Radioabstinenz wieder für Euch am Mikrophon und den Plattentellern:

Am 10., 11. und 19. September wird das 4. St.Pauli Folk Festival im Fools Garden und der Margaretenkneipe stattfinden.

In diesem Jahr sind erstmals auch internationale Gäste dabei: Die großartigen „A Jigsaw“ aus Portugal, die am 19. September ein Zusatzkonzert mit „My Rifle, My Pony and Me“ geben werden. Außerdem sind noch dabei: Tomas Engel, Tennis, Im Wohnzimmer, Jesco Schneemann, Xoulia, Roland T. Prakken, R.J. Schlagseite, Jürgen Ufer und Marc Christopher.

Euch erwarten Studiogäste, Livemusik aus dem Sender und jede Menge Infos und Hintergründe zum schönsten und sozialrevolutionärsten Gratisfestival der Stadt.

www.myspace.com/stpaulifolkfestival

17:00 Neue Musik aus China

einmal im monat senden wir das neuste aus der VrCh und umliegenden regionen - möglichst frisch aus dem flieger getragen, möglichst wenig karaokefähig, möglichst untergrundig und natürlich im besten sinne hörens Wert. manchmal gibts interviews mit bands oder live-mitschnitte.

DoYouLikeChineseMusic@fsk-hh.org

19:00 Info Latina

21:00 Antisemitismus von Links

22:00 Heavy Dub Radio

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Radio im September

MITTWOCH, 01.SEPT.2010

07:00 Info

08:00 Anilar FM 93.0

redaktion3@fsk-hh.org

10:00 Pop und Polemik

Wiederholung der Nachmittagssendung

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Blues Brew

Die letzte Sendung vom Band

14:00 Hallenbaduniversität

Die erste Universität ohne Semesterferien! Und die ersten Seminare, die im Schwimmbaden stattfinden.

Mit den berühmten Siebenmeilen-Badelatschen sitzen wir in der Eisdiele der Abstraktion. Aber Vorsicht: Wer geglaubt hat, dass kritische Theorie ein toter Hund sei, hingegen Poststrukturalismus eine schicke Wildkatze des Widerstands, der wird hier eines Besseren belehrt. Der jeweils aktuelle Aufguss in der Theoriesauna unter:

freibaduni.blogspot.com

freibaduni.blogspot.com

15:00 Hopo im Exil

Die Hochschulpolitische Sendung im FSK.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

Ein noch so kleines Licht der Aufklärung möge immer leuchten - gegen alle selbstverschuldete Unmündigkeit.

19:00 Göçmen Radyo

Info

20:00 BühnenWorte

Das Theatermagazin der Redaktion 3

Wir freuen uns über Post! buehnenworte@web.de

buehnenworte@web.de

21:00 Vorlese. Buch, Politik und Wein

redaktion3@fsk-hh.org

22:00 17grad

Medien für den Rest

17grad.net

23:00 Another Nice Mess Wundertüte

Die Montatliche Sendung von Marcelle van Hoof aus Amsterdam bei fsk. jetzt wohl jeden ersten Mittwoch im Monat.

www.anothernicemess.com

DONNERSTAG, 02.SEPT.2010

09:00 Nahe Jedenew

Wiederholung vom Montagabend, 19.00 Uhr. Siehe die Beschreibung dort.

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Siesta Service

redaktion3@fsk-hh.org

13:00 Rock n Rosas Radiowecker

...fuer professionelle Langschläfer.

Aufstehn ! Hinlegen ! Erregende und verstörende Musik sowie Veranstaltungshinweise für subversive Objekte und die, die es werden wollen ! Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, Veranstaltungshinweise für die kommenden 2 Wochen.

www.myspace.com/dj_rocknrosa

14:00 Time of the „Gypsies“

redaktion3@fsk-hh.org

17:00 Mondo Bizarro

Punkrock Radio Magazin

Das Übliche: Hits, No Flops, Schräges, Klassiker, Neuerscheinungen und stilistisch Chaotisches aus den Randgebieten Punk, Punkrock, Hardcore & Co...

mondobizarro.de

19:00 Info

20:00 Halo Halo

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

metroA + metroB + deine Villa + Miss van der Rohe + Das Motiv + Djimi + Franko + guests

www.metroheadmusic.wordpress.com

00:00 Metromix

Donnerstag Nacht Mix - Jede Woche 2 Stunden frisch gemixt und im Anschluß 5 Stunden Wiederholungen der letzten Wochen - Das Motiv & Guests + Live Sets
www.myspace.com/dasmotivakadod06

FRIDAY, 03. SEPT. 2010

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 Begriffe von Gewicht

Patriarchat, heteronormative Matrix, Sexismus, Frauenunterdrückung:

Begriffe, hinter denen sich verschiedene Konzepte von feministischer Gesellschaftskritik verbergen...

(Veranstaltungsmitschnitt der Gruppe „Sous la Plage“ vom 27. Mai.)

souslaplage.blogspot.de/veranstaltungen/2010-begriffe-von-gewicht/

10:00 Walter Benjamins Rundfunkarbeit in den Jahren 1927-1933

Wiederholung vom Montag Nachmittag.

12:00 Solid Steel

The Broadest Beats

14:00 Autonom zu Haus

Regelkreis der UserInnen des autonomen jugendhauses bargteheide.

www.autonomes.de

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: No TV-Raps

19:00 Info Knast & Justiz

20:00 Radio Ungawa

22:00 No Fish On Friday

Frisch gewaschen

Gitarren-Pop-Jangler, mitsingfreudige Post-Punk-Smasher, obskure DIY-Stolperer und anderes reaktionäres Zeug, meist aus den 80ern. Gelegentliche Abstecher in die Gegenwart und Umwege durch artverwandte Stile nicht ausgeschlossen.

00:00 TimeOut Musikschleife

SAMSTAG, 04. SEPT. 2010

11:00 HfBK Outdoor-In

Sudierende der Hamburger Hochschule für Bildende Künste senden über ihren Protest hinaus.

„Wir fordern die Professorenschaft auf, uns in ihrer Argumentation nicht mehr als talentierte „Humanresource“ zu erniedrigen, sondern endlich Kunst als gesellschaftlich notwendigen Raum von Forschung und Experiment zu behaupten.“ Studierende der Hamburger Hochschule für Bildende Künste senden über ihren Protest hinaus.

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Café com leite e pimenta & Tuga NO AR

26 de Junho 2010

Caros ouvintes, no programa de hoje vamos ouvir prioritariamente as conversas que nós tínhamos no dia da festa de Camões (12/06/2010) depois da nossa hora de emissão. E claro que vamos passar alguma música portuguesa e também do nosso gosto. ;) Se tiverem sugestões ou dedicatórias a fazer já sabem: mandem-nos um e-mail para tuganoar@gmx.de ou telefonem-nos e digam-nos o que têm para dizer! :)

Kaffee mit Milch und Pfeffer / Tuga ON AIR

Wir senden seit dem 25. April 1998 im Freiem Sender Kombinat über verschiedene Themen auf portugiesisch. Wir wollen ..., immer noch, ALLES aber spannend und lebendig! Wir zerschlagen reaktionäres Denken in allen Sprachen und behandeln auch Themen, die nicht zum mainstream gehören. Neben der guten Musik, die wir mitbringen, reden wir über Politik, Literatur, Arbeit mit Stimmen von denen, die sonst nichts zu sagen haben. Jeden Samstag von 12 bis 14 Uhr im FSK.

E-mail : tuganoar@gmx.de

Café com leite e pimenta/ Tuga NO AR

Estamos desde 25 de Abril 1998 na rádio FSK em portuguêsosmos realistas ... e exigimos (ainda) o impossível vivo e divertido. Decididamente contra o imobilismo tratamos temas incómodos! Música, política, literatura e trabalho através daqueles que nunca são ouvidos.

Todos os sábados das 12 às 14 horas na rádio FSK.



The Migrants resistance is their everyday life.
Café Exil supports antiracist struggles since 1995

Das Café Exil ist unabhängig und versteht sich als Bestandteil alltäglicher migrantischer Kämpfe um Rechte. Dabei sind wir auf freiwillige Mitarbeit angewiesen. Wenn du Interesse hast, meld dich bei uns.
Du kannst bei uns auch Praktika machen.

<http://cafexil.nadir.org/> Spaldingstraße 41 Tel. 236 82 16

E-mail: tuganoar@gmx.de
tuganoar@gmx.de

14:00 Funkpiratin mit Janne

17:00 Jazz oder Nie

19:30 Antifa Info

antifainfo@fsk-hh.org

20:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik

Die Redaktion für bürgerliche Kunstmusik hat sich umgehört in der Hamburger Off-Szene für Neue Musik. Michael Petermann hat sich auf dem CD-Markt umgesehen und präsentiert einige Neuigkeiten aus eigenen und fremden Produktionen.
www.fsk-rbk.de

23:00 Rock Bottom

Progressive Rock, Hardrock und Metal. Euch erwarten viele Neuerscheinungen, erlesene Klassiker und exklusive Interviews aus diesem musikalischen Spektrum. Aktuelles zur Sendung erfahrt Ihr unter:
www.rockbottom-music.de

SONNTAG, 05. SEPT. 2010

07:00 Anilar FM 93.0

11:00 re[h]v[v]o[l]lte radio

bei cafe und kekzen dies und das aus der stadt und von weiter her. rehvolt'e!

15:00 Comic Kabinett

comickabinett.blogspot.com/

17:00 Asi es "The Other Latin Show"

Asi es The Other Latin Show mit Cecilia Torres & Nadja Jacobowski am Mikrofon & Andres Aspiros an der Technik - Asi.Es@web.de

20:00 Upsetting Station

Die Studio F Ska und Reggae Sendung
Wieder mit einem buntem Feuerwerk jamaikanischer Musik: 60s Ska, Rocksteady und ein ganzer Rucksack voll mit Early Reggae.
www.upsettingstation.tk

22:00 leiden in guter gesellschaft

emotainment für das beschädigte leben

MONTAG, 06. SEPT. 2010

06:00 Solid Steel

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

Die Sendung mit Frauenpower aus der Türkei - Türikiye'li kadinlarin kanali

„Radyo Metro:pool“ geht auf Sendung. Das türkischsprachige Programm von „Radyo Metro:pool“ läuft jeden Montag zwischen 8.00 Uhr und 10.00 Uhr auf FSK (93,0 FM). Das Besondere an dieser Sendung ist, dass die Programmgestaltung ausschließlich bei Frauen liegt. Verantwortlich für die Sendung ist die türkische Sängerin und Schauspielerin Elif Ergün. Sie und ihr

Team (Journalistin: Suheykla Kaplan, Unternehmerin: Sennur Taner) wollen ihre Zuhörerschaft hauptsächlich unter den Frauen aus der Türkei beziehen. Diese sollen über alle relevanten Themen wie Berufsausbildung, Deutschkurse, Wahlrecht, KITAS, Alleinerziehung, Emanzipation, Integration etc. informiert werden. In der Live-Sendung werden aktuelle Studiogäste vorgestellt und Diskussionen angeregt. Aber auch die musikalische Unterhaltung soll nicht zu kurz kommen. Hier lassen Frauen die Puppen tanzen...! (Diese Sendung wird künftig vom Regisseur Telat Yurtsever und seiner Künstlergruppe Company Hamburg unterstützt werden.)

„Radyo Metro:pool“ start aliyor. Türkiye yayın yapacak Radyo Metropol'un programini artik Pazartesi sabahlari saat 08.00 ve 10.00 arasi FSK (93,0 FM) frekansinda dinleyebilirsiniz. Yayinin özelligi, program yoruncularinin salt kadinlardan olusmasi. Program sorumlugu Türk Sanat Müziği sanatcisi ve oyuncu Elif Ergün'e ait. Programin diger sunuculari gazeteci Suheykla Kaplan ve is hanimi Sennur Taner. Yayinin asil hedef kitlesini – Türkiye'den gelen kadinlar olusturacak. Böylece ilk etapta meslek egitimi, almanca kurslari, secim hakki, cocuk yuvalari, gibi güncel konular islenecek. Canli sunulacak programa uzman konuklar davet edilip, tartismalara yer verilecek. Tabii eglence ve müzik de unutulmayacak. Bu yayini kadinlar atesliyecek... (Bu program yönetmen Telat Yurtsever ve ekibi Company Hamburg Sanatçileri tarafından desteklenecek.)
redaktion3@fsk-hh.org

10:00 re[h]v[v]o[l]lte radio

wiederholung vom vortag
www.hasenzuckers.de/rehe.html

12:00 Musikredaktion

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen

Vortragdokumentation aus der „Jenseits der Geschlechtergrenzen“ - Vorlesung, weitere Infos findet ihr unter:
agqueerstudies.de/

15:30 KONKRET goes FSK

Das Freie Sender Kombinat sendet einmal monatlich die Kolumne des Herausgebers Hermann L. Gremliza.
www.konkret-verlage.de

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Orient Express

www.djismail.com

19:00 Info

Aktuelles und Hintergründiges aus Sport, Kultur und Politik in Hamburg (sowie darüber hinaus)

- das gibt es jeden Montag in der Infosendung auf FSK von 19 bis 20 Uhr zu hören. Da wir jedoch immer wieder auf der Suche nach neuen MitsreiterInnen sind, freuen wir uns über Interessierte, die Lust haben, wöchentlich die Perlen aus dem Infosumpf zu fischen und sie in ihre Zusammenhänge stellen. Auch Radion-



Naturkost
Naturwaren

**Wilde
Erdbeeren**

Brigittenstraße 1
20359 Hamburg
Tel. 040 43 57 54
Fax 040 430 84 17

www.wilde-erdbeeren.de
info@wilde-erdbeeren.de
Mo. Fr. 9.30 bis 18.30 Uhr
Sa. 9.30 bis 14.00 Uhr



el rojito
Kaffee aus
alternativem
Handel
67 Brunnen-
str.68

www.el-rojito.de

langt doch wenn einer
fährt ... saft und bier-
spezialitäten z.b. mate,
lütauer-säfte, bionade,
fritz-kola, hauff-pils ...
crushed ice, bierzapf-
anlagen ... tische & bänke
... lieferservice in
hamburg ab **4** kisten ...
tel. best.: **8511035**



www.kgb-getraenke.de

eulunge sind natürlich herzlich willkommen. Kontakt zum Montaginfo erhaltet ihr unter inforedaktion@fsk-hh.org
inforedaktion@fsk-hh.org

20:00 recycling

20:00 Shalom Libertad

Jüdische Themen dargestellt aus einer politischen Sicht des Judentums.
redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Sonntag Service

Interviews, Konzerttipps & Neuerscheinungen zwischen Pop und Elektronik
Playlistabo? Mail an mail@fskSonntagsservice.de.
www.Sonntagsservice.de

DIENSTAG, 07. SEPT. 2010

06:00 Toast On Fire

www.toastonfire.de

09:00 Sonntag Service

Die Wiederholung vom Montag

12:00 Quergelesen

Austauschsendung von Querkfunk Karlsruhe im Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Radio Worm

- RadioWORM # 123

An iDEAL special

1 Jingle 123.1 (0:50) 2 BJ Nilsen - Untitledtrack (9:42)

- iDEAL 045

3 DanFröberg - Hat Down Wee Owl Oul Drown Death Stares (5:23) - iDEAL 069

4 The Skull Defects - Urban Ritual (9:37) - important records

5 The Idealist - My Head Is On Fire (3:53) - nosordo.com

6 Christine Ödlund - Troglodyte (4:48) - iDEAL 057 7 O.S.T - Ornoc (7:20) - iDEAL 042

8 Mattias Petersson - Reality Distortion Fist (9:37) - iDEAL 056

9 Mokira - Hatelee Sweet Darlene (3:55) - iDEAL 038

10 Wolf Eyes - Black Wing Over The Sand (6:23) - iDEAL 046 11 Jingle 123.2 (1:23)

Thanx to iDEAL recordings (www.idealrecordings.com),

Nosordo records (www.nosordo.com), Important records (www.importantrecords.com)

Compiled, edited and produced by Henk B.

CONTACT: HENK@WORMWEB.NL OR SASCHA@WORMWEB.NL

WORMREC 123 (c)2010 / May 2010

Sponsored by Radio Gagarin

jetzmann@web.de

14:00 Archive & Augenzeugen:

Weyes Blood - Live im Fsk

Am 17. oktober spielt Natalie aka Weyes Blood aus der usa zusammen mit Allseits und Jetzmann im fsk-vorraum live. Publikum ist erwünscht! In der Sendung

könnt ihr schon mal in das musikalische universum von Weyes Blod hören, das zwischen psychedelika und experimentellen ambient/drone schwankt.

Kontakt: Wp666@gmx.de

17:00 Schwarze Klänge

Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

Die Dark-Wave / Dark-Electro - Sendung auf FSK!

Jeden 1. Dienstag im Monat.

www.schwarzeklaenge.de

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

freieradios.nadir.org/reihen/antidem.php oder unter www.contextxxi.at. Alle Folgen der Sendereihe koennen als Audio-CDs bei der Hamburger Studienbibliothek (www.studienbibliothek.org) erworben werden. redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Blues Brew

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung

www.querfunk.de

MITTWOCH, 08. SEPT. 2010

07:00 Info

08:00 Anilar FM 93.0

10:00 Tirons sur les Cadrans!

Der Salon von [statt_teil\(e\)radios](mailto:statt_teil(e)radios).

12:00 Radio Ungawa

14:00 BühnenWorte

Das Theatermagazin der R3 (Wiederholung)

15:00 Hopo im Exil

17:00 NerdAlert

Computer und ihre Folgen.

Informationen für die Informationsgesellschaft.

nsa@nerdalert.de

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

19:00 Göçmen Radyo

20:00 Ghana Magazin

21:00 Journal du Jazz

22:00 Multiplication de l'Amusement

Neustes und Liebgewonnenes aus der französischen Musikszene. je-danse.de

23:00 The Female Pressure Radio Show

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 23 Uhr: Xyramat präsentiert neue Tracks und DJ-Mixe von Frauen (www.femalepressure.net).

Female Pressure wurde vor über 10 Jahren von Electric Indigo (Wien) ins Leben gerufen, ist seitdem stetig gewachsen

(mittlerweile sind über 1000 weibliche Musiker, DJs, VJs u.a. aus 52 Ländern beteiligt). Female Pressure wird durch Konzerte, Partys, Projekte, Radiosendungen etc. in der weiten Welt sichtbar, präsentiert das Wirken und Schaffen von Frauen, die in der nach wie vor männerdominierten Welt häufig aus unerfindlichen (?) Gründen übersehen werden.

Please listen!!!!

DONNERSTAG, 09. SEPT. 2010

09:00 Redaktion für bürgerliche Kunstmusik

12:00 Im Service der Siesta: Madame Steckhan zum 4. St.Pauli Folk Festival 2010

Wir stellen Euch die Musiker und Bands vor, die beim diesjährigen St.Pauli Folk Festival auftreten werden, das am 10. und 11. im Fools Garden und am 19. September in der Margaretenkneipe stattfinden wird. Mit Musik von: A Jigsaw, My Rifle, My Pony and Me, Tomas Engel, Tennis, Im Wohnzimmer, Jesco Schneemann, Xoulia, Roland T. Prakken, R.J. Schlagseite, Jürgen Ufer und Marc Christopher.

www.myspace.com/stpaulifolkfestival

12:00 Siesta Service

13:00 Radio Potztausend

14:00 Shalom Libertad

16:00 Swag 93

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

Faust and Friends

"Am Anfang ist der Zementmischer", so die Erkenntnis von Jean Hervé Peron, einem der Initiatoren und Mitgründer der Band Faust und des Avantgarde-Festivals von Schiphorst. Peron selbst trat im Rahmen der Formation Faust and Friends auf und zeigte, dass auch Trompetensounds kongenial in eine Noise-Installation passen. Wir senden einen Live-Mitschnitt, der von rockradio.de aufgezeichnet wurde.

neopostpunk@fsk-hh.org

20:00 Turn on the Quiet

„Turn on the Quiet!“ springt als Phönix aus der Asche. Ein neues Konzept. Jazz und Artverwandtes, Musik von Monk und Mahall, Mehdau und Mengelberg.

redaktion3@fsk-hh.org

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 Metromix

FRIDAY, 10. SEPT. 2010

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 Shalom Libertad

www.hagalil.com/archiv/2010/07/07/yad-vashem/

12:00 Solid Steel

14:00 Rote Flora bleibt

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 R-A-P statt E-K-G

19:00 Info Knast & Justiz

20:00 Radio Gagarin

20:00 Radio Gagarin - Elektronengehirn live

Heute haben wir Malte Steiner zugast, alias Elektronengehirn. Er arbeitet hauptsächlich mit freier software, wie csound und puredata. Als grundungsmitglied der hörbar in hamurg und seit den den 90er Jahren aktiven Notstandskomitee arbeitet Malte Steiner hauptsächlich in interaktiver computermusik. Heute werden wir ein konzert mit freier software hören und malte würde einiges dazu und zu sein projekt Elektronengehirn erzählen.

Kontakt: wp666@gmx.de

22:00 Teenage Kicks

60s punk, beat, surf & trash rock

00:00 Dreamsession

SAMSTAG, 11. SEPT. 2010

11:00 HfBK Outdoor-In

12:00 Café com leite e pimenta & Tuga NO AR

14:00 Akonda

17:00 Dr. Rhythm & Soul

20:00 Lignas Music Box:

DER SCHÖNSTE PLATZ IM ALL

Wir nutzen die letzten Tage vor Beginn der Spätsaison mit vereinsamten Stränden und melancholisch im Halbdunkel liegenden Hotelbars, wo ein jeder nicht melancholisch gestimmter Reisender schon wieder aus dem Urlaub zurückgekehrt ist, um den Gang zu unserem eigens eingerichteten Briefkasten für Urlaubspostkarten anzutreten.

Was uns dort erwartet? Vielerlei musikalische Grüße aus dem Urlaub, klingende Mitbringsel jeder Art und



vielleicht auch schon Musik für den nächsten temporären Ortswechsel: kischige, unhaltbare Versprechungen, in unbestimmte Fernen weisende Melodien, atemberaubend schöne Töne nie zuvor gesehener Orte. Wohin wir schon immer wollten, wo wir schon einmal waren, wohin wir nie einen Fuß setzen sollten – es sei denn, der freundliche Fahrkartenverkäufer schickt uns bewusst in die Irre.

Die Musik ist der Parameter unserer Wünsche, das Echolot unserer Irrfahrten, der Kompass unserer Erinnerungen. Sie erklingt und wir begeben uns auf Reisen in bekannte und unbekannte Himmelsrichtungen, direkt auf den Weg zur Sonne oder zum Mittelpunkt der Erde und erkunden darüberhinaus alles jenseits des Horizonts Liegende.

Wer die 432 500 46 wählt, muss noch nicht einmal die Koffer packen oder den unvermeidlich allerletzten Platz in den sich endlos dahin ziehenden Warteschlangen an Flughäfen und Bahnhöfen einnehmen, er muss nur eine Platte auflegen und die Telefontastatur bedienen, um sich für einige Momente an den schönsten Platz des Alls des Lebens zu begeben.

Das Radio ist der Urlaubsdampfer für alle Passagiere, die sich noch einmal auf Reisen begeben wollen, bevor Herbststürme und der beginnende Winter wieder neun Monate des Wartens bedeuten.

SONNTAG, 12. SEPT. 2010

07:00 Anilar FM 93.0

11:00 Land Unter

17:00 Lorettas Leselampe

leselampe@fsk-hh.org

00:00 Nachtmix

MONTAG, 13. SEPT. 2010

06:00 Solid Steel

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

10:00 Land Unter

Wdh. vom Vortag
studiof@fsk-hh.org

12:00 Musikredaktion

14:00 Pink

redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Orient Express

19:00 Info

20:00 Parlons-En

Sendereihe für politische Themen aus Afrika und der Diaspora
redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Sunday Service

DIENSTAG, 14. SEPT. 2010

06:00 Toast On Fire

09:00 Sunday Service

Die Wiederholung vom Montag

12:00 Quergelesen

13:00 Die ganze Platte

14:00 Indian Vibes

16:00 Mrs. Pepsteins Welt

>im neonlicht trocknen deine tränen nicht<
Austauschsendung von Radio Blau
www.mrspepstein.blogspot.com/

17:00 Ale und Harald tun es

aleundharald@web.de

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

22:00 STASH

Neuigkeiten aus der Jamband-Welt
www.stash-radio.de

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung

MITTWOCH, 15. SEPT. 2010

07:00 Info

08:00 Anilar FM 93.0

10:00 Dschungelfunk

So ganz allmählich wird die Jungle World Redaktion auch ätherisch...
jungle-world.com

12:00 Upsetting Station

14:00 zikkig

Wortbeiträge

15:00 Hopo im Exil

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 aufgeladen und bereit

silence can break your heart
Dandy-Pop, Punk-Elegance and Wow-wild-Drinking!
Kontakt: mw@aufgeladenundbereit.com
Playlists: Im Netz www.aufgeladenundbereit.com

19:00 Göçmen Radyo

20:00 Arbeit - Arbeitszwang - Arbeitskampf

Magazinsendung zur Auseinandersetzung mit Arbeit und Kapital
redaktion3@fsk-hh.org

22:00 GumboFrisstSchmidt

wieder eine stunde ungehörte musik aus den kleinsten

tonstudios der welt.

www.gumbofrisstschmidt.de/

23:00 GumboFrisstSchmidt: Nachtschleifer

unser monatlicher technoïder Nachtschliff mit wechselnder Stammbesetzung!
Lebende Dj's durchpflügen mit ihren Beats & Bytes für euch die Nacht

DONNERSTAG, 16. SEPT. 2010

09:00 Loretta's Leselampe

12:00 Siesta Service

13:00 Rock n Rosas Radiowecker

...für professionelle Langschläfer.

14:00 FREE WHEEL

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English.

Broadcast every 3rd Donnerstag afternoon from 14:00-16:00 and every 4th Donnerstag evening from 20:00-22:00. Sit back, relax and enjoy!

www.archive.org/bookmarks/FREE%20WHEEL

16:00 Wilde Welle



Das Kinder- und Jugendradio
wildewelle@web.de
www.andreasievers.de

17:00 Mondo Bizarro

Punkrock Radio - Special
Noch keinen Plan, was auf der Tagesordnung steht, auf welche Band oder Neuveröffentlichung wir besonderes Augenmerk richten werden. Allemal Punkrock.
mondobizarro.de

19:00 Info

20:00 Philippinische Frauengruppe

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 Metromix

FRIDAY, 17. SEPT. 2010

07:00 Quergelesen

vom Dienstag

08:00 Arbeit - Arbeitszwang - Arbeitskampf

Wiederholung der Abendsendung

10:00 Radiobücherkiste

radiobuecherkiste.blogspot.com/

12:00 Solid Steel

14:00 LPG (A) - Löwenzahn

Politik von, für und gegen Schleswig-Holstein.
redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: Wise Up!
Nachmittagsmagazin der Musikredaktion

19:00 Info Knast & Justiz

20:00 Soul Stew
„Soul Stew“ präsentiert seit nun schon über 13 Jahren begeisternde Musik aus dem großen Umfeld des Soul - von den Anfängen im Gospel über 60er Sound (Northern Soul) bis hin zu Modern Soul und - dem heutigen - R&B. Aktuelle „soulful“ Sounds aus House, Hip Hop oder 2-Step gehören dazu. Uns interessieren dabei Bezüge der unterschiedlichen Stile zueinander - z.B. Sampling, Antwortsongs, Überarbeitungen. Darüber gibt es inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Genre. Das betrifft z.B. aktuelle Vermarktungsstrategien, heutige finanzielle und rechtliche Situation alter Soul-Helden, Rassismus und Auseinandersetzung mit Produktionsweisen. Aktuelles unter:
www.soul-stew.de

22:00 klingding sendung für aktuelle musik
monatliche sendung für aktuelle musik



mit improvisierter und aktueller musik, konzertkalender, live records von konzerten im h7-club für improvisierte musik, prehears von baldigen konzerten, mit studiogästen - im interview/studiomusik, neuen cds - moderation: heiner metzger. die aktuellsten annahmen über das zu erwartende programm sind lesbar auf der website
www.hierunda.de/klingding.html

00:00 Electronic Jam

SAMSTAG, 18. SEPT. 2010

11:00 HfBK Outdoor-In

12:00 Café com leite e pimenta & Tuga NO AR

14:00 Akonda

17:00 Le Journal du Jazz / Multiplication de l'Amusement

19:00 das BRETTchen

20:00 ASIO Overload

22:00 rewind! [<<]

SONNTAG, 19. SEPT. 2010

07:00 Anilar FM 93.0

11:00 Das Brett

inhaltliches thema heute: geld - brett@fsk-hh.org

15:00 Tirons sur les Cadrans!

der salon von statt_teil(e)_radios

17:00 AntiRa Radio

20:00 livemitgeschnitten

Aktuelle Konzertmitschnitte und aus den vergangenen zwei Jahrzehnten. Sicher: High Quality Girls und Superpunk (Live beim Reeperbahnfestival 25 – 27. September), Chain + the gang PT 4. Vielleicht: Saccharine Trust, Shining (NO), Secret Chiefs 3, Universal congress of, Disposable heroes, Blind Idiot God etc. Genaueres kurz vor der Sendung unter www.myspace.com/giovanett. Weitere bisherige Bands in der entsprechenden livemitgeschnitten „Freunde“-Kategorie. Welche Band sich da wieder findet und einen Auftritt in HH hat, kann mir ja einen myspace-link zusenden.
www.myspace.com/giovanett

22:00 Final Chord

Hardcore Emo Punk

00:00 Nachtmix

MONTAG, 20. SEPT. 2010

06:00 Solid Steel

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

10:00 Das Brett

wiederholung der gestrigen sendung aus dem studio f

12:00 Musikredaktion

14:00 Jenseits der Geschlechtergrenzen

15:30 Ska aus Husum

Austauschsendung von FRC Husum

17:00 Orient Express

www.djismail.com

19:00 Info

20:00 Comic Kabinett

comickabinett.blogspot.com/

22:00 Sonntag Service

DIENSTAG, 21. SEPT. 2010

06:00 Toast On Fire

09:00 Sonntag Service

12:00 Quergelesen

13:00 Die ganze Platte

Love 666 – Erste, Prä-AmRep CD, oder auch:

„This record is not on a label“. Auf der Suche, den Free-Jazz der 60er Jahre auf Rock & Roll zu übertragen und mit liebelichem Jesus AMC-Gesang versehen. Ergänzt um eine Liveaufnahme und mit Aufnahmen des unveröffentlichten 4ten Album „Free Rock & Roll“. www.myspace.com/giovanett

16:00 Sexy Kapitalismus

Eine Austauschsendung vom FRS - Freies Radio für Stuttgart.

www.sexykapitalismus.com/radio.php

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

22:00 Scorcher.FM

- Euer Hamburger Reggaeradio -

Scorcher.FM wird Euch diesen Monat einen weiteren Produzenten für UK Dub und Roots vorstellen. Kontakt: scorcher.fm@gmx.de

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

MITTWOCH, 22. SEPT. 2010

07:00 Info

08:00 Anilar FM 93.0

10:00 Anti(Ra)dio

Wiederholungsausgabe

12:00 Soul Stew

14:00 17 Grad (Wdh.)

15:00 Hopo im Exil

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 TimeOut - PostPunk in der BRD

Die heutige Sendung beschäftigt sich mit PostPunk in der der BRD, mit ‚Deutschpunk‘ und der NDW ‚Neue deutsche Welle‘.

19:00 Göçmen Radyo

20:00 „Erheben Sie sich, der Senator kommt“

Das Justizmagazin der Redaktion 3

22:00 Das Manifest der Kommunistischen Partei (März 2006)

DONNERSTAG, 23. SEPT. 2010

08:00 „Behemoth“ und die „Dialektik der Aufklärung“

Franz Neumanns „Behemoth“! und der Analyse des Nationalsozialismus in der Dialektik der Aufklärung von Adorno und Horkheimer.

Vortrag von Gerhard Scheit vom 18.06.2009 im Rahmen der Ring-Vorlesung „Quer zur Wirklichkeit - Kritische Theorie und Gesellschaftskritik“.

www.cafecritique.priv.at/Audio.html

10:00 Entkorkte Flaschenpost No.4

„Zur autoritären Wende der antiautoritären Bewegung“

Sommer 1968: In Paris gehen Studierende auf die Straße, erstmals massenhaft unterstützt von politisierten Arbeiter_innen. In der BRD läuten zeitgleich die

Aktivist_innen der studentischen Protestbewegung das „Ende der antiautoritären Phase“ ein. Die Kritische Theorie, die für viele studentische Aktivist_innen bisher eine Richtschnur des Denkens gewesen war, wird zunehmend durch marxistisch-leninistische und maoistische Theorie - Versatzstücke verdrängt. Nur Wenige, etwa der Adorno Schüler Hans-Jürgen Krahl, ahnen, was sich da zusammenbraut. Die Entwicklung von der „proletarischen Wende“ in der Studierendenbewegung hin zu den autoritären und nationalistischen K-Gruppen der 70er Jahre muss als folgenschwerer Verfall des Denkens in der radikalen Linken dieser Zeit begriffen werden.

redaktion3@fsk-hh.org

www.ca-ira.net/verlag/buecher/benicke-adorno.mao.html

12:00 Siesta Service

13:00 context xxi

14:00 Popkultur und Polemik

1 Thema - 4 Persönlichkeiten

pop&polemik

einmal pro monat melden sich.mit augenmerk auf einem aktuellen schwerpunkt.vier redakteure mit einem potpoure aus Popkultur und Polemik und grundsätzlich gegenteiligen meinungen.

Pup-ein völlig neues lebensgefühl!

redaktion3@fsk-hh.org

16:00 Wilde Welle

Das Kinder- & Jugendradio

17:00 neopostdadasurrealpunkshow

Am zweiten September-Wochenende sind wir traditionell auf dem "fete de l'humanité" in Paris. Dieses Jahr treten dort u.a. als Headliner auf: The Prodigy, Simple Minds, Madness und Jacques Dutronc. Was das literarische und anderweitig kulturelle Programm betrifft, haben wir bis jetzt noch keine Informationen. Macht aber nichts, denn wir sind außerdem bei der Fond'action Boris Vian angemeldet, und schauen auch, was es Neues von der Nicht-nur-Street-Art-Künstlerin Miss.Tic gibt.

neopostpunk@fsk-hh.org

20:00 FREE WHEEL

A magazine program featuring stories, radio plays and music, in English.

www.archive.org/bookmarks/FREE_WHEEL

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

00:00 Metromix

FRIDAY, 24. SEPT. 2010

07:00 Quergelesen

08:00 Inkasso Hasso

Austauschsendung von Radio Corax in Halle.
radiocorax.de

10:00 Erheben Sie sich, der Senator kommt

12:00 Solid Steel

14:00 Sozialistischer Realismus

- Realer Sozialismus

Lesung

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Weekly Operation: Wildstylz Of Rap

20:00 Radio Gagarin

Wir werden uns dem Thema Sound-Art widmen.
Playlists lassen sich unter www.jetzmann.de/ nachschlagen, nie sofort.

22:00 flying frontiers - live Klavierzimmersession mit Stefan Ebinger



Musiksendung, diesmal senden wir live aus dem Klavierzimmer des FSK Studios. Stefan Ebinger spielt live, improvisiert. Moderation: Michi, Lars und Julia Was lauert denn da Hübsches im letzten Studio des FSK Senders? Ein wunderschönes, rumpeliges Klavier mit Kerzenhaltern. „Ist es gestimmt?“ war eine vorsichtige pro-forma Frage, die mehr oder minder damit beantwortet wurde, es habe jedenfalls den Umzug vom Schulterblatt in die Eimsbüttler Chaussee irgendwie überstanden und für Punk sei es wohl geeignet. Die Idee, eine Sendung aus diesem Studio eine fröhliche live-Session in gemütlicher Atmosphäre zu senden, führte uns zu Stefan Ebinger. Viele kennen ihn aus dem Hörbar e.V. Umfeld, ein Pianist und Komponist. Stefan wird sich der Herausforderung dieses Klaviers stellen, wenn er es bei Zusage auch zunächst nur erahnen kann, worauf er sich nun eingelassen hat. Auf seiner Website klang-kontor.de hatte er ein ganzes Jahr lang wöchentlich eine neue Komposition online gestellt, hört gerne mal rein und/oder entwickelt sie weiter und tauscht Euch mit ihm aus.

Wir freuen uns auf dieses Experiment und sind sehr gespannt, was aus dem Klavierzimmerstudio zu Euch nach Hause, ins Auto oder sonstwohin geschickt wird.
www.klang-kontor.de

SAMSTAG, 25. SEPT. 2010

11:00 HfBK Outdoor-In

12:00 Café com leite e pimenta & Tuga NO AR

14:00 Akonda

17:00 Biff Bang Pow 60's Radio

Tune In, Turn On, Freak Out:

Hamburgs Sixties-Nighter Biff Bang Pow gräbt sich jeden vierten Samstag zurück in die 6Ts und präsentiert 60 Minuten Sixties-Nuggets aus aller Welt: UK-Pop-Psych-Delights, Mod-Soul-Treasures, US-Teen-Folk-Downers, transcontinental Garage Smashers und einiges mehr. Dazu Konzert- und Clubtipps sowie Vorstellung neuer Reissues. Podcast und Playlist auf der BBP-Website.
www.biff-bang-pow.com

18:00 SkaTime FS-Ska

19:30 Antifa Info

antifainfo@fsk-hh.org

20:00 Loretta Leselampe

Abendausgabe der Sonntagssendung
leselampe@fsk-hh.org

23:00 klingklong - sendung fuer improvisierte musik und neue klangwelten

themenschwerpunkt diesmal: der improvisationskünstler roland graeter

„klingklong“ ist eine monatliche sendung für improvisierte musik und neue klangwelten, die jeden letzten samstag des monats auf FSK zu hören ist die einundfünfzigste ausgabe von „klingklong“ beginnt zunächst mit hinweisen auf aktuelle konzerte und veranstaltungen, die sich improvisierter musik widmen danach präsentiere ich das „klingklong des monats“ und das „wort des monats“, die ich wieder zu einer neuen #klanglandschaft# zusammengefügt habe. hörerinnen und hörersind auferfragen mir pro monat geräuschschnipsel, töne und worte per e-mail zu schicken, die dann teil der pro sendung immer weiter wachsenden #klanglandschaft# werden sollen. einsendungen bitte an: klingklong@fsk-hh.org. welches „klingklong des monats“ und welches „wort des monats“ im monat september gekürt wurde, hört ihr in der sendung. schaltet ein!

diesmal kommt #roland graeter# in die sendung, um sein musik-marathon-projekt vorzustellen. an allen 365 tagen des jahres 2011 wird roland graeter ein duo in einer stadt spielen. am 31.12.2011 liegen dann 365 verschiedene konzerte mit 365 verschiedenen duopartnern hinter ihm. graeter improvisiert mit seiner stimme, mit percussion und cello und ist seit jahren als improvisierender musiker und komponist initiator von musik-, kunst-, und theaterproduktionen. mehr zu roland graeter unter: www.rolandgraeter.com/ infos zu

#klingklong# unter: www.klingklong-fsk.blogspot.com
am studiomikrofon: sylvia necker

01:00 klingklong-nachtmix

klingklong-nachtmix mit musik von roland gaeter

SONNTAG, 26. SEPT. 2010

07:00 Anilar FM 93.0

11:00 17grad

15:00 Support your local squat

studiof@fsk-hh.org

17:00 Time of the "Gypsies"

20:00 Unpeeled!

00:00 Nachtmix

MONTAG, 27. SEPT. 2010

06:00 Solid Steel

08:00 Radyo Metro:pool Hamburg 93,0

10:00 17grad

Wdh. vom Vortag

12:00 Musikredaktion

14:00 Entkorkte Flaschenpost No.4

„Zur autoritären Wende der antiautoritären Bewegung“. Noch einmal vom vergangenen Donnerstag...

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

17:00 Orient Express

19:00 Info

20:00 elektru

electronic music of different places
info@zikkig.net

21:00 Faggot 69

redaktion3@fsk-hh.org

22:00 Sonntag Service

DIENSTAG, 28. SEPT. 2010

06:00 Toast On Fire

09:00 Sonntag Service

12:00 Quergelesen

Austauschsendung von Querkfunk Karlsruhe im Siesta Service der Redaktion 3

13:00 Die ganze Platte – Claude Debussy

Historische Aufnahme: Walter Gieseking spielt Préludes von Claude Debussy (1862–1918). Durch die Sendung führt Michael Petermann.
www.fsk-rbk.de

16:00 Tipkin

Eine Austauschsendung von Radio Blau in Leipzig.
public-ip.org

19:00 Info Latina

20:00 recycling

21:00 Antisemitismus von Links

00:00 Nachtwache der Redaktion 3

Quergelesen - Die Dienstagmittagsendung

MITTWOCH, 29. SEPT. 2010

07:00 Info

08:00 Anilar FM 93.0

10:00 Allein schon Deutschland

Nach dem „Sommermärchen“ war es nun wieder soweit:

die euphorisierte deutsche Nation stürmte mit der Fahne in der Hand und in abstrusesten schwarzrot-goldenen Nippes gewandet Public Viewing Areas und Kneipen, Reeperbahn und Pferdestall-Innenhof um einfach „ganz normal“ für Deutschland zu sein. Gleichzeitig hielten Politik und Kritik wieder Einzug in der T-Stube. Diskussionen um Deutschlandfähnchen und –Hype in diesen Räumlichkeiten führten Anfang Juli zu der Veranstaltung „Allein schon Deutschland“. Diese war der Auftakt einer Veranstaltungsreihe zu Begriffen der Kritik, die lose weiter geführt werden soll. Vertreter_innen der Naturfreundejugend, umsganze/antifa f und der T-Stube referierten und diskutierten über Nation im allgemeinen wie im speziellen Deutschland, über Nationalismus, und seine Ursachen und Wirkungen. In dieser Sendung wird der bearbeitete Mitschnitt der Veranstaltung zu hören sein.

redaktion3@fsk-hh.org

12:00 Blues Brew

Die letzte Sendung vom Band

14:00 Religion & Kapitalismus, Business & Wahnsinn

Überlegungen zur Religionskritik nach Walter Benjamin. Aus der Vortragsreihe Religionskritik als Herrschaftskritik.

Religion und Kapitalismus kommen, als Vater und Sohn oder als feindliche Brüder, offensichtlich ganz gut miteinander aus. Die Hoffnung, der Kapitalismus würde wenigstens säkulare Verhältnisse schaffen, wird alltäglich enttäuscht. „Alles Stehende und Ständische verdampft, alles Heilige wird entweiht“, hieß es im Kommunistischen Manifest – ja, und doch steht die Religion wieder vor der Tür, als Business, als Lifestyle, als Fundamentalismus. Laut Benjamin ist der Kapitalismus selbst „eine reine Kultreligion, vielleicht die extremste, die es je gegeben hat“. In der Krise wird der ganz normale Wahnsinn besonders augenfällig. Denn es bedeutet, notwendig fetischistisch jeden Tag Waren zu tauschen und die Selbstbewegung der Dinge voranzutreiben. Was sind angesichts dieser Konstellationen von Business und Wahnsinn Fragen einer Religions- als Kapitalismuskritik? Einer Kritik, die weder religiöse Strukturen nachbastelt, weil sie sich vorschnell drüben

hinaus wähnt, noch das Versprechen auf grundlegend andere Verhältnisse kassiert? (Veranstaltungsankündigung) Referent war Mark Schumacher, Politikwissenschaftler aus Hamburg. (Wiederholung vom 4. Februar diesen Jahres)

www.rosa-luxemburg-bildungswerk.de/Veranstaltungen/veranstaltungen.html

15:00 Hopo im Exil

Die Hochschulpolitische Sendung im FSK.

16:00 Nachmittagsmagazin für subversive Unternehmungen

19:00 Göçmen Radyo

20:00 apartmenthaus a

redaktion3@fsk-hh.org

21:00 Zwei Stimmen im Fummel

Lassen Sie sich musikalisch auf den Weltschiffahrtstag und den Tag des Butterbrots einstimmen.



Erzengelgleich werden die Zwei Stimmen im Fummel dem Schutzheiligen aller Kosmonauten Pawel Popowitsch huldigen. Didine van der Platenvlotbrugs pseudoepigraphische Chuzpe wird aufs Köstlichste mit Blessless Mahoneys deuterokanonischen Pyelitis harmonieren. Sein Sie dabei! Foto: Stefan Pflug hamburg.gay-web.de

08:00 Das Manifest der Kommunistischen Partei

In einer Wiederwiederholung beim Freien Sender Kombinat.

Gelesen von Rolf Becker in einer Performance des Politbüro gemeinsam mit dem Schwabinggradballett zu einer vergangenen Zeit. (Beim Verlag ist die entsprechende Abteilung /heute/ überschrieben mit: „Völker hört die Signale!“. Die Performance des Manifests dagegen lautete: „Proletarier aller Länder vereinigt Euch!“.) www.argument.de/wissenschaft/manifest.html

10:00 das rad neu zusammenbauen?

selbstorganisation von migrantisierten gegen rassistismus im bildungsbereich gibt es zur zeit ansätze von „migranten“ oder „migranten der x.ten generation“, institutionellen rassistismus sowie rassistische diskurse und ideologien zu bekämpfen. dazu gehören sowohl die deklassierung bei jedem schulübergang (regel-/sonderschule, gymnasial-/hauptschulempfehlung, zulassung zum abitur) als auch bemerkungen wie ‚ohne kopftuch wäre auch dein kopf frei zum denken‘. die migrantisierten setzen dabei quasi bei null an und finden höchstens dominanzgesellschaftliche anlaufstellen vor. parallel dazu feiert deutschland sich dafür, sich von zwei oder drei ministerInnen und nationalspielern nichtdeutscher herkunft repräsentieren zu lassen.

ausgehend von dieser diskrepanz gehen wir in der sendung im gespräch mit (ehemaligen) aktiven einer „migrant_innen-selbstorganisation“ den fragen nach, wo ansätze der linken und nichtstaatlichen selbstorganisation geblieben sind und hingeführt haben. vertreter_innen unterschiedlicher positionen rekapitulieren die bewegung der 1990er jahre, diskutieren erfolge und misserfolge, veränderte rahmenbedingungen - etwa die haltungen der biodeutschen linken - und reflektieren die aktuellen ausgangsbedingungen des antirassistismus in deutschland.

neras.de/

12:00 Siesta Service

14:00 „...dass Du zwei Tage schweigst unter der Folter.“

Der Laika-Verlag veröffentlicht die Edition BIBLIOTHEK DES WIDERSTANDS, eine Serie von Mediabooks, die über 100 Filme ab Mitte der 60er Jahre herausbringen wird, welche sich weltweit mit den Protest- und Widerstandsbewegungen beschäftigen. In der Sendung wird zunächst die Edition im Konzept vorgestellt und dann werden zwei, anlässlich der Buchmesse erscheinende Titel präsentiert: „...dass Du zwei Tage schweigst unter der Folter.“ Am 16. Juni 1977 wird die 30-jährige Elisabeth Käsemann beigelegt. Käsemann war eines der mehr als 30.000 Opfern der argentinischen Militärjunta unter General Videla. Sie wurde im März 1977 als Mitglied einer „oppositionellen Gruppe“ vom Militärg-

heimdienst verhaftet und nach wochenlangen Folterungen am 24. Mai 1977 erschossen. Das (deutsche) Auswärtige Amt war über den Fall Käsemann informiert, protestierte jedoch nicht. „Todesursache Schweigen“ – BRD 2003, 45 Minuten, Regie: Frieder Wagner und Elvira Ochoa-Wagner. Zu den Vielen von der argentinischen Junta ermordeten Linken gehören die Deutschen Elisabeth Käsemann und Klaus Zieschank. Die deutsche Regierungskoalition unter Genscher und Schmidt betrieb dagegen mit hoher Energie riesige Rüstungsgeschäfte zwischen der BRD und Argentinien. Das Buch enthält ein umfangreiches Interview mit dem Berliner Rechtsanwalt Wolfgang Kalek über juristische Verfolgung der Verbrechen der argentinischen Militärgenossen. Der Schriftsteller Osvaldo Bayer beleuchtet die Geschichte der argentinischen Staatsstreich. Gaby Weber schreibt über die Verschwindenen bei Mercedes Benz und Frieder Wagner über die Leichen im Keller des Auswärtigen Amtes. Der Bibliotheksband Nr. 8 enthält den Film:

Panteón Militar - Kreuzzug gegen die Subversion - BRD/Argentinien 1991, 90 Minuten, Regie: Wolfgang Landgraeber

Auf dem Panteón Militar, dem Militärfriedhof von Buenos Aires, sind vor allem Massenmörder begraben - Generäle und Offiziere des Krieges gegen die eigene Bevölkerung. Die argentinische Militärdiktatur ermordete mehr als 30.000 Menschen innerhalb von sieben Jahren, auch 40 deutsche Staatsbürger. Der Massenmord in Argentinien stellte für die deutsche Regierung kein drängendes Problem dar. Bundeskanzler Helmut Schmidt und Außenminister Hans-Dietrich Genscher waren bereits im Frühjahr 1976 über den bevorstehenden Militärputsch informiert worden und sahen in dem neuen Regime einen idealen Wirtschaftspartner insbesondere für deutsche Rüstungskonzerne. Das Personal der deutschen Botschaft in Buenos Aires unterhielt enge persönliche Beziehungen zur Militärgenossen. So ging der deutsche Botschafter Kastl mit Admiral Massera Tennis spielen, das Sicherheitspersonal der Botschaft rekrutierte sich zum Teil aus der Todesschwadron AAA. Das Buch beschäftigt sich mit dem Tatbestand, dass die BRD 1977 zum größten Waffenexporteur der terroristischen Diktatur geworden ist, nachdem die USA ein Rüstungsembargo gegen Argentinien verhängten. Als Autor beschäftigt sich der Analytiker der Hauptverwaltung Aufklärung (HVA) in der DDR mit den Waffenexporten nach Argentinien und mit der Operation Condor, einer jahreanhaltenden gemeinsamen Operation von Geheimdiensten und Sicherheitskräften aus Argentinien, Chile, Paraguay, Uruguay, Bolivien und Brasilien zur weltweiten Verfolgung von Systemgegnern. Der Sohn des ermordeten chilenischen Außenministers Orlando Letelier beschreibt die Geschichte der Ermordung seines Vaters. Der Film beschreibt detailliert den Kreislauf von Staatsverschuldung und militärischer



Kenn' ich vom Sehen ...

CARTEL X PROMOTION GmbH & Co. KG
040-39902771
www.cartelx.de

Hallo?! FSK braucht euch!*



*** und eure anzeige, also: Reklame machen im Heft!**
Preisliste auf Anfrage unter : transred@fsk-hh.org

Aufrüstung in Argentinien während der Herrschaft der Junta. (Aus der Verlagsankündigung.)
laika-verlag.de

17:00 Electric Icecream

Klick, klack! Chrip, blurb!

20:00 Kein Pro- oder Anti-Irgendwas, Antifaschist!

Der Londoner Historiker Dr. Arnold Paucker war langjähriger Direktor des Londoner Leo-Baeck-Institutes, welches die Erforschung und Bewahrung der Erinnerung des deutsch-sprachigen Judentums zur Aufgabe hat. Geboren in Berlin gelang ihm noch 1936 die Flucht ins unter dem britischen Mandat stehenden Palästina. Dort meldete er sich zur britischen Armee und nahm an der Befreiung Italiens teil. Nach einer Zeit

in den USA, studierte er in Birmingham und Heidelberg und promovierte in der Neckarstadt. Durch ein wenig Glück erhielt er den Posten des Direktors der Leo Baeck Institutes in London – dort war er in verschiedenen Funktionen bis 2009 tätig. Bis heute prägt ihn seine sozialistische Jugend und erhält sich sein strikter Antifaschismus. Die zweistündige Sendung ist ein Zusammenschnitt zweier Interviews, die mit Arnold Paucker im letzten Jahr geführt wurden. Beweggrund war auch diejenigen, die mit Bewußtsein das 20. Jahrhundert und auch dessen, die Gegenwart prägende Zäsuren miterlebt haben, zu diesen wie zu sich selbst zu Wort kommen zu lassen.

22:00 metroheadmusic for metroheadpeople

fortsetzung von seite 5

im Gebäude durch den Brand zu töten. Hierbei wird von der Polizei verschwiegen, dass die Lerchenwache über zwei weitere Ausgänge verfügt, die nicht versperrt waren.

In den Medien nicht nur Hamburgs wird der Angriff auf die Lerchenwache zur beinahe terroristischen Bedrohung aufgebauscht. Fatalerweise geben alle JournalistInnen bis auf die taz nahezu unhinterfragt die Polizeiversion wieder. So gab es auch kaum Erstaunen darüber, dass die für die Verfolgung terroristischer Bedrohungen zuständige Generalbundesanwältin beim Bundesgerichtshof Monika Harms den an sich lokalen Fall am 15. Dezember 2009 an sich gezogen hat: „Aus der Übernahmebestätigung ist zu entnehmen, dass sich das Verfahren gegen eine noch nicht feststehende Anzahl unbekannter Personen wegen des Verdachts des versuchten Mordes und der versuchten besonders schweren Brandstiftung richtet“, geht aus einer Antwort des Hamburger Senates vom 29. Dezember auf eine Anfrage der Linken-Innenpolitikerin Christiane Schneider hervor. Die Informationen des taz-Polizeireporters sind das einzige, was derzeit über die vermutlich umfassenden Ermittlungen bekannt ist.

Dabei ist die Aktivität der Bundesanwaltschaft nicht mit einer Stärke linksradikaler militanter Aktionen begründbar: Sicher gibt es im Rahmen des 1. Mai in Berlin und Hamburg manchmal medial etwas gehypten Putz, aber der erscheint eher planlos, nicht wie eine Stärkung

irgendeiner linksradikalen Szene. Zum Teil entsteht Militanz am Rande von Straßenfesten oder Maidemos auch eher aus einem diffusen gesellschaftlichen Unmut, aber dass ist dimensionsmäßig schwer einzuschätzen. Das Autoflambieren ist in Berlin und Hamburg aber zum Großteil wohl her den raueren Umgangsformen, der zunehmenden Gewalt im Straßenverkehr geschuldet, der lärmenden Verdrängung von FußgängerInnen, Kindern und RadfahrerInnen durch die BesitzerInnen teurer Autos. Dies wird vom schwarzgrünen Senat in Hamburg ebenso ignoriert wie vom rotroten in Berlin.

Ab und an ein paar Steine auf ein Haus, ein paar angezündete Autos von prominenten Staats- oder Wirtschaftsvertretern, ein paar Kommandoerklärungen - das wird in den Medien zu mehr, als real ist. Der Angriff im Dezember auf die Lerchenwache der Polizei, der von vermutlich hoher Risikobereitschaft und planvollem Vorgehen der AkteurInnen zeugt, hat die BAW auf den Plan gerufen - aber dass ist eher ein Beleg dafür, dass die politische Justiz nicht ausgelastet ist als ein Zeichen für die Stärke einer Bewegung.

Gaston
Kirsche (gruppe bricolage)

Termine & Adressen

Impressum

Die Aus- und FortbildungsAG des FSK bietet an:

Radio machen? Was ist Freies Radio? Was ist das FSK?

Alle zwei Monate, am 2. Samstag eines "geraden" Monats, findet im FSK der Freie Sender Kurs, das allgemeine Einführungstreffen für alle Neuen und Interessierten, statt. Darin geht es um das Konzept von freiem Radio, die Struktur des Freien Sender Kombinars, die generellen Rahmenbedingungen, Studientechnik, Musik im freien Radio und all das was Ihr über das FSK wissen wollt.

Nächster Termin: Samstag, 14. August 2010, von 12 bis ca. 17 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich, aber gerne gesehen: Schreiben Sie eine kurze Mail an freiesenderkurse@fsk-hh.org, kommt beim FSK-Bürodienst (wochentags von 12 bis 18 Uhr) vorbei oder ruft unter 040 - 43 43 24 an und lasst Euch einen Platz sichern.

Anbieterinnengemeinschaft des FSK:

Immer am ersten Donnerstag im Monat. Das ist der 05.07.2010

FSK-Redaktionen

Musikredaktion:

Treffen am letzten Mittwoch im Monat (25.08. und 29.09.2010) um 20.30 Uhr.

Adresse: FSK-Musikredaktion, Eimsbütteler Chaussee 21, 20259 Hamburg, außerdem Kontakt über: fskmusikredaktion@yahoooogroups.de

GuTzKi (Gedanken und Töne zur Kulturindustrie)

Treffen an jedem vierten Mittwoch im Monat (25.07.) in der Mutter, Stresemannstr.

Kontakt über gutzki@fsk-hh.org

Redaktion 3:

Treffen am zweiten Montag im Monat (09.08. und am 13.09.2010) um 21.00 Uhr im FSK; Sendeplanung immer am vierten Montag des Vormonats, also für den Oktober 2010 am 11.08.

Info-Redaktion:

jeden 3. Mittwoch um 20.30 Uhr im FSK (18.08. und am 15.09), kontakt über inforedaktion@fsk-hh.org.

Transmitterredaktion:

Kontakt über: transmitter@fsk-hh.org

re[h]v[v]o[l]lte frauentag:

jeden Donnerstag von 12.00 – 19.00 Uhr

Computer-AG im FSK:

chronisch Unterstützung suchend.

Treffen: jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr // cag@fsk-hh.org

Radiogruppen

Uni Radio/ Academic Hardcore:

Treffen immer am zweiten Donnerstag im Monat (12.08. und 09.09.) um 19.00 Uhr.

Kontakt über: uniradio@fsk-hh.org

Radio Loretta:

Treffen am dritten Donnerstag (19.08. und 16.09.) um 20.00 Uhr. Kontakt über:

loretta@fsk-hh.org

Radio St. Paula:

Für Frauen. Kontakt über: mail@radiostpaula.de; www.radiostpaula.de

Stadtteilradio:

Kontakt über: stadtteilradio@fsk-hh.org

projekt_r:

Kontakt über: projekt_r@fsk-hh.org

Freies Sender Kombinat
Eimsbütteler Chaussee 21
20259 HH

Büro tagsüber
43 43 24

Telefax
430 33 83

eMail
postbox@fsk-hh.org
Studio 1
432 500 46
Studio 2
432 513 34

Info Fördermitglieder
432 500 67

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto 1226/124848

Auflage:
10 000

Cover & Gestaltung:
f.k.r.

Werben im Transmitter
transmitcom@fsk-hh.org
transmitteranzeige@web.de
Preisliste auf Anfrage

Druck:
Drucktechnik
Große Rainstr. 87, 22765 HH

Vi.S.d.P. Erhard Wohlgemuth
Preis: 50 Cent

Eigentumsvorbehalt für Knast-Abos:
Die Zeitschrift bleibt solange Eigentum des Absenders, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. 'Zurhabenahme' ist keine Aushändigung im Sinne dieses Vorbehaltes. Wird die Zeitschrift der/dem Gefangenen nicht oder nur teilweise ausgehändigt, so sind die nicht ausgehändigten Teile, und nur diese, an den Absender mit ausführlicher Begründung der Nichtaushändigung zurückzuschicken.

Redaktionsschluss für den Transmitter (Programmteil) ist regulär der zehnte (nicht der elfte, nicht der zwölfte) des Vormonats. (für Oktober 10.09.) um 10.00 Uhr. Für die Einträge benötigt ihr einen User-Account. Solltet ihr Probleme mit den Accounts haben wendet Euch an cag@fsk-hh.org. Bitte achtet auf folgende Dinge: Bilder im Web höchstens 300x300 Pixel. Bilder für den Druck (mind. 6,7 cm breit, 300dpi Auflösung) an transmitter@fsk-hh.org senden. Redaktionsschluss für Texte im redaktionellen Teil ist jeweils der fünfte des Vormonats.

Bei Fragen schreibt uns eine email an:
transmitter@fsk-hh.org

